Hallische Zeitung

im G. Schwetschke'schen Berlage. (Sallischer Courier.)

Politisches und für Stadt

Die Zeitung erscheint zweimal täglich und wird zweimal nach hier und auswärts verfandt.

Abonnements-Preis pro Quartal bei unmittelbarer Abnahme 3 Mart 80 Pf., bei Bezug burch die Post 4 Mart 50 Pf.



literarisches Walatt und Land

Infertionsgebühren für die fünischalten Zeite gewöhnfiche Zeitungschrit der berm Kamm 18 Pf. im Leda-Angelger zweitpalitä 15 Pf. für de zweitpalitäg Zeite Petinchijtie der beren Kamm vor den gewöhnlichen Belannmachungen 40 Pf.

In ber Expedition ber Sallifchen Zeitung: G. Schwetichte'fder Berlag und Drud. - Rebacteur Dr. Schabeberg.

N 199.

Gine 26 cm

8 Mei= Bleben, tativen

nerifa szwede

safkrem

Darf ich

Bahrheit Narmors

czow (3), ben 3if-

u. 31),

Salle, Dienstag den 27. August.

[Mit Beilagen.]

1878.

bes Mittelländischen Meree aufhielt, heute in den hiesigen Hafen wieber eingelaufen.
Wünchen, d. 23. August. Der König hat anläßilich seines morgen stattsindennen Geburtsfeste dem Finanzminster Riebel dos Kombuturferuz des Kronnerdens und dem Erzbischof Schreiber von Bamberg das Komthurfreuz des Michaelordens vertieben.
Ztockholm, d. 25. August. Der König gab gestern Abend den Mitgliedern des internationalen Kongresse für bie Keform des Gefängniswesens auf dem Schlos Drottsningholm ein glänzendes Fest. — Der Componist und Kapellmeister Abolf Frederit Eindblad ist gestorben.

Paris, d. 25. August. Die hier umlaufenden Gerüchte über devorstehende Veränderungen im Ministerium werden von der "Agence Pavas" sie undegründet erklärt.
— Die Polizei verhinderte gestenn den Jusammentritt einer Bertammung zur Borbereitung des sozialätischen Arbeiter-Kongresses. Die "Marsellaise" verössentlicht einen Protest gegen das Berbot des Kongresses und erklärt, daß der Kongress trodbem stattsinden werde.

Paris, d. 24. August. Wie der "Agence Haussesses aus Pera gemelder wird, soll die Potert den Leitpunst für die Uedergade Batums die zum 12. September c. dinausgeschoden haben, um vorher die Bevölsterung noch zu beruhigen und etwaigen Konssisten vorzubeugen.

Rom, d. 24. August. Die von mehreren Blättern gebrachten Rachrichten, wonach die italienische Regierung dem Bey von Tunis eine Italienische Garnsson erhalten, Italien aber die Kongranission der tunessischen Kansen der bie Recognalisation der tunessischen Kunst überhaupt der bie Konganissischen er tunessischen Kunst überhaupt keine Verhandlungen in der Schwebe.

Wiesen, d. 24. August. Die "Polit. Korresp." verzischtlich Gegene Medhaupe aus Esnes, dans der verzischen von der "Kreisen.

ver eitung; es jent geeinvor gabilden in der Schwebe.

Wiern, d. 24. August. Die "Polit. Korresp." verzössentlicht solgende Melbung aus Konstantin vor!: Der Gentlicht solgende Melbung aus Konstantin vor!: Der Gouverneur von Aumetien, Dondutoss Korstafts, ist die eingetrossen. Das russische Geuter foll denmächst von San Stefano nach Abobsto verlegt werben.

Wiern, d. 24. August. FME. Fovonovic melbet unter dem 23. d. M. aus dem Lager dei Gernici, das durch das am 21. d. statzehabte Gesecht ein entscheidender Schlag gegen die Haustraft der Insurgenten in der Horzespewin gestührt worden ist. Dieselben datten in ihren starten Stellungen und fortsächnlichen Gebäuden tapfer gekämpf; die meisten ihrer Ansibere wurden unter den Arümmern der in Brand gerathenen Aulas todt vorgesunden. Der Rest der Insurgenten wurde gerstreut. Eine stärker Abstellung stoh in das Gebisge in der Nichtung nach Wiles. Der Stadt Stolas ist wegen der von ihren Einnohnen gegeigten verrächterischen Hortung in Kontribution, zumeist in Wiktualien, auserlegt worden. FME. Ivonanvic bedt in seiner Meldung die mussterhafte Hortung der österreichsichen Truppen besonder bervor.

Wiesen, d. 25. August. Laut telegraphischer Meldung der

Paltung der öllerreichischen Aruppen besondere bervor.

Reien, d. 25. Augusst. Saut telegraphischer Melbung des FME. Sapary vom gestrigen Tage wurde die 20. Aruppendivission am 23. August in ihrer Stellung am rechten Bosona-Ufer neuerdings von den Instigenten anzegerisen. Der Kampf dauerte von 11½ Uhr Bormittags die 8½ Uhr Moends. Die Instigenten richteten ibern Angriff zuerst gegen den linken Flügel, welchen das 78. Reierve-Instanterie-Regiment bildere und sehen, die Britisch die eine besosigtigt zu dahen, die Britisch über die Bosna zu erreichen; sie wurden indes burch zwei bier in das Gesecht tretende

Rompagnien bes 70. Reserver: Infanterie-Regiments mit bem Bajonnet gurudgeworfen und gogen sich sogleich bis nörblich von Grabska gurud. hierauf entwidelte sich ber Angriff ber Insurgenten auch gegen einen Beil bes Gen-errums ber öfterreichischen Ausstellung. Der Kampf gestal-tete sich am lebyaftesten bei bem 29. Linien: Insanterie-Regiment. Die Insurgenten wurden schließlich von allen Seiten abgewiesen.

London, b. 24. August. Die Königin bat sich nach Balmoral begeben. — Wie ber "Standard" und die "Daily Remds" wissen wollen, stände die Emission einer neuen türkischen Anteihe im Betrage von 5 Millionen Ph. Stert. bevor. Dieselbe sei von der englischen Regierung garantiet, welche wahrschenlich auch das Arrangement der Finanzen Klein-Assien übernehmen werde.

Finangen Klein-Affens übernehmen werde.

Detexeburg, b. 24. August. Die Reichsbank wird an 29, 30. und 31. b. M. eine Subfription auf eine neue innere Sprozentige Anleibe, welche den Namen "weite Orientanleibe" führen wird, eröffnen. Das Nominalkapital beträgt 300 Mill. Rubel. Die Emission erlogt in Obligationen zu 100 und 1000 Kubel. Die Anleibe ist in 49 Jahren zu tigen. Die Substription erfogt in Petersburg, Moskau, Nichon-Nowgorod, Riga, Shartow, Kiew und Obessau, Nichon-Nowgorod, Riga, Shartow, Kiew und Obessau, Pickonskopens der Substription vom 29. bis 31. August 12 pet., ferner vom 1. bis 5. September 11 pet.; die übrigen 70 pet. sing wissen den 1. und 5. jeden solgenden kinds ist in 1879.

Poetersburg, d. 25. August. Die "Agence russe"

sahlung erfolgt am 5. April 1879.

Petersburg, b. 25. August. Die "Agence russe"
bespricht die Mittheilung der englischen Regierung und die Aussassiungen der "Atmes" über die Berichte der englischen Konsuln, in welchen behaupete wurde, daß die
Russassiungen der "Atmes" über die Berichte der englischen Konsuln, in welchen behaupete wurde, daß die
Russassiungen der "Atmes" die bei den Racheaften der
Bulgaren gegen die Muselmänner eine gewisse kiese Immeration als beleibigend und als im Biberspruche stehen mit dem allgemein bekannten find durchaus ehrenhaften. Sharakter der Fielten Bedanoss und der Begensassie Anweisen, um Eingrisse des englischen Einstusse der Bestehen, um Eingrisse des englischen Einstusse das Bulgarien binein vorzubereiten und die practische Ausstützung Dessen, um Eingrisse das werden der Berliner Kongreß im Prinzip sestellt habe. — Die russische Keste ausrecht zu erbalten wissen, wede sie durch den Berliner Vertrag sier die Dauer der Offtwarten erworben habe.

Rairo, d. 24. August. Wilsson hat die Leitung des

Rairo, b. 24. August. Bilfon hat die Leitung bes Finangministerium übernommen.

Madit.

Mus bem Englifden ber nordamericanifden Dichterin Stuart Sterne, überfest von Guftav Saller.

Es fam zu mir ein Geift um Mitternacht, Der hullte mich, als trug ich eine Krone, In Burpur und in hermelin voll Pracht Und fprach zu mir in ftolzem herrschertone:

"Zieh als Erobrer aus, bag allem Land Und aller Welt bas Recht, die Freiheit werbe! Denn einzig nur gelegt in Deine Hand Sei alle Macht bes himmels und ber Erbe!

Dein sei bas Loos ber Reiche weit und breit, Und bein bas Wohl und Wes von Millionen, Stürz jeden morschen Thron ber alten Zeit, Unrecht und Thrannei sollft Du entihronen!"

Doch ich marf ab bas Burpurprachtgemand, Entfagend allen folgen herricherstäben, Berichmähend jede Krone, jedes Land, Und rief im Staube vor dem Geist mit Beben:

Mib mir nur Eins! ach, mehr begehr ich nicht: Die Macht, die heut wie gestern herricht auf Erden, Den einzigen Ruhm vor Gottes Angesicht, — Die Macht, zu lieben und geliebt zu werden!"

lich erregte Brant umfassenbe, führte er fie in bas anliegenbe Zimmer und sagte fic zu ihr sebenb: "Beine wenigstens an meiner Bruft, Daniela, wenn Du Dich ber Thrann nicht enthalten tannft und las mich vom heutigen Tage Deinen Schmerz wie Deinen Kummer theilen vom h theilen

Die Thür nach einigen Minuten öffnend, rief ber nichts-ahnende herr Georg Weißbach mit lauter Stimme: "Meine herzlichten Glad — " brach aber plößlich ab, tenn vor ihm fand feine Richte und Minutel an der Seite eines hochgewachsenen stattlichen Mannes, dessen aus-brucksvolle Geschössigs auf einen elbem Charafter und unge-wöhnliche geistige Begabung schließen ließen. Nicht minver überracht waren seine Gattin und Donnen-bergs, die indehe will unbefreieblicher Freude ihren Ressen erfannt hatten und nun auch die Räthin sahen, welche neben Frau Bollvath fand.

ertannt hatten und nun auch die Ratigin jagen, weiche neden Frau Bolltrath ftand.

Den Arm ihres Berlobten ergreisend, trat jeht Daniela einen Schitt vor und sagte, während die Röthe der Erregung in ihre Wangen stieg:
"Lieber Onkel, und auch Sie, liebe Tante, erlauben Sie mir, Ihnen meinen Berlobten, Arthur Reichswald vorzuskellen —

wissen — "Gerr Beigbach," begann jest auch Arthur Reichswald, "ich sehe ein, daß es allerdings meine Pflicht gewesen wäre, mich an Sie zu wenden, allein persönlich war dies nicht möglich, denn seit ich Daniela zulest in B. gesehen, habe ich kaum einen Tag mein eigen nennen tönnen, und wie sie auch schon gesagt, wenn Sie den Berlauf unserer Bekanntschaft erfahren — "

"Aber schreichen, lieder Herr, Sie hätten schreiben können, und Du, Daniela, die Du noch so kürzlich längere Zeit bei mir gewesen — "

Das Teftament der gutsherrin. Ropelle von D. Dobfon.

(Fortfetung.)

"Ich hatte icon bei meiner Anwesenheit in Montreug bas Bild fur Dich bestellt, Geliebte, ba ich wußte, baß es Dir eine willtommene Gabe fein wurde," und seine schmerze



Allegandrien, b. 24. August. Durch die Beschlüsse ber jur Untersuchung der Kinanlage Egyptens niedergesetzten Enquete-Kommissen wird bestimmt: Es darf keine Erhebung von Steuern stattsinden, ohne ein von der legislativen Bersamtung angenommenes Seiles, durch welches die von den Eindemissichen und den Fremden einzugiedenden Etwern seigestellt werden. Die Erwererheber stehen unter dem Kinanminister. Es sollen gerichtliche Institutionen für die Kestamationen in Steuerangelegenheiten geschöften werden, stener eine Dregnisation, durch welche die Eingeborenen gegen die Rishbauch der Behörden geschützt werden; eine Revisson der Stundsteuern soll vorzenommen werden; der Kondination der Abelieben der Behörden geschützt werden; eine Konston der Stundsteuern des Versachung des Designis seine sammtliche undeweglichen Besigthümer aller Dairas bestimmen. Eine mit Bollmachten versehnen Berwaltungskommission wird die Berwaltung diese Designis vernenden.

Tunis, den 24. August. Der disherige Maxinemissisch der Konston der gesten der Institute der Meistender versehnen der Geschenderen und den Erlös zur Tilgung des Designis vernenden.

Tunis, den 24. August. Der bisherige Maxinemissisch mit Siegenderahrer, General Massans den Isman-Konmission ernannt werden.

Gieraftar, d. 25. August. Wegen eine Entlassung ber im Marosto bertrichenden Obolera ist für die von dort kommenden Schiffe bier eine Quarantan angeordnet worden,

hier eine Quarantane angeordnet worben,

Die Rebe des Berrn von Bennigfen.

Die Rede des Herrn von Bennigsen.
2m 18. b. M. ware (wie bereits in ber 2. Beilage uns, vor. Rr. unter Tagesgeschichte mitgetheilt) Gerr von Bennigsen in Kreiensen erschienen, um ben Wählern bes 3. braunschweiglichen Babltreifes für bie bort nöthig gewordene Radwahl Orn. v. Erauffensberg zu empfehlen, da berselbe befanntlich seine Wiebermahl in Minchen nicht durchaussehn vermocht hatte. Die bei biefer Gelegenheit gehaltene Rede bes hen, von Bennigsen charafteristri ist durch venschen besit ber Redfigung und leidenschaftslosen Würdigung ber Berbältniffe, welcher auch die Mahreden anderer hervoragender Mitglieber der nationalliberalen Partei kennzeichnet. Dem Zwese ber Kede entsprechen, wiberlegte der, v. Bennigsen eines Mitgerfähnbille.

Der eigentliche Schwerpunkt ber v. Bennig fen'schen Rebe liegt inden nicht hier, sondern in der Erklarung, daß

und seine beiden hande ergreisend, die noch die deutlichen Spuren der Brandwunden trugen, sagte fie:
"Leiber, guter Ontel ——"
"Berr Beigbach aber, son verfont durch ihre so sichtliche Kene, ergriff Arthur Reichswald's Rechte, legte sie in die seiner Riche, drüfte das Brautpaar an seine Bruft und

jagte: "Und nun meine herztichen Glüdwünsche zu Eurer Ber-lebung, Kinder, der bald eine fröhliche Hochzeit und ein langes, freudenreiches Leben auf Stromberg folgen möge!" Nach ihm brachte seine Guttin ben Betlobten ihre Glüd-

Nach ihm brachte feine Gattin ben Berlobten ihre Gläck-wänsche dar, dann sofgte die Dofterin Domnenberg und end-ich ergriff der Arzt die Jand seines Ressen wer zu ungen Gutherrin und herach, während es mertlich um seine Mund-winkel jacke und ein seinelder Glanzi in seine Augen trat, die mit dem Ausdruch väterlicher Järtlichseit Beits betrachteten: "Und nun auch meine Gläckwänsiche zu dieser Eurer Berlobung, Kinder, und die Berscheung, daß, wenn je im Leben mein altes Perz Erwas hätte ersteuen können, es diese Berbindung ist. Wohl hade ich zweiten gedach, daß Du, Arthur, frühzeitig gereift und gestählt durch ernste Lebens-ersahrungen, der geeigneiste Gatte sir die junge, vorwaiste Guthform zein nehren sollten, habe ich nie zu hoffen gewagt!"

gemagt!"
Diefen Borten bes würdigen Arztes folgte eine langere Paufe, bann ergriff Arthur Reichsmalt die hand feiner Braut fagte mit einem leichten Rachhall von Bewegung, die er mährend ber Begrußung empfunden, in seiner kangvollen

Stimme:
"Erlanben Sie nun mir, verehrte Berwandte und Freunde,
Ihmen sir die uns bargebrächten herzlichen Buniche den Danf meiner theuren Daniela wie den meinigen zu sogen.
Bir betrachten unsere Berlobung erst von dem heutigen Tage an als eine bisentliche, die durch Ihre Auftimmung bie schönste Weiche erhalten," und sich dann an seine Braut

amertemut ind derauft sin sich einrichte."
Hinfischtlich des Gozial istengesehes äußerte herr
Dennigsen:
"Es ist ganz so getommen, wie ich es im Krühjahr dem
Minister Grafen Euledburg wahrlagte: der Neichtgatag wird im Herbildungstellen gestellt in Bertin einen Hoheren Beamten fragte,
Ule sich vor einiger Zeit in Bertin einen Hoheren Beamten fragte,
Ule sich vor einiger Zeit in Bertin einen Hoheren Beamten fragte,
bei jet ja ganz umschlich, dem um hab Geleg ausgandelten,
gab dem von Bertings der Greicherung des Sozialissengeses, erwideret
beiter, das jet ja ganz umschlich, dem um hab Geleg ausgandelten,
zu dem vom Keichstag abgelehrten Entwurf hatte maa nur sint
Zage vermandt! Sest also wird met insogiamen vonereiteites
Berein von Berchstag abgelehrten Entwurf hatte maa nur sint
Zege vermandt! Sest also wird wer eine Bertiändsgam zwiechen, wäre verricht, weil es ja noch der Stritung des Bundeberaße unterliegt.
Uber eine Bertiändsgam zwischen Begerumg und Reichstag unge
bie freisten Grundlagen des Etaats und der Gestallendschaftung agen
bei freisten Grundlagen des Etaats und der Gestallendschaftung gegen
bei freisten Grundlagen des Etaats und der Gestallendschaftung gegen
bei freisten Grundlagen des Etaats und der Gestallendschaftung gegen
bei freisten Grundlagen des Etaats und der Gestallendschaftung geben
begreichung auf allen Seiten Schaft und der Schaftung der der der
minner taß Erreihen der auf der der Schaftung geschaftung und die Freiheit nicht mehr als nötzig befrantt wird. Das war
minner baß Erreihet nicht mehr als nötzig befrantt wird. Das beit der
minner baß Erreihen der nationalliberatien Fariet und des der Schaftung
der der der im Gentlang hatte. Minner miljen
die Freiheit mit einander in Einflang hatte. Minner miljen
die Freiheit mit einander in Einflang hatte. Minner miljen
die Freiheit mit einander in Einflang hatte. Minner miljen
die Freiheit mit einander in Einflang hatte. Minner miljen
die Freiheit mit einander in Einflang hatte.

umgefort mein auch ben Aengitichen die Ordnung baburg anfangs
gründet eigheit.

Aeffender fann die schwere und verantwortungsvolle
Aufgabe, die der nationalliberalen Partei dei Berathung diese Seleges gufalt, nicht charakterijet werden,
als durch das Bort: Bersöhnung der Intereschen,
als durch das Bort: Bersöhnung mit denen der
politischen Freiheit. Die Worte des Hernen der
politischen Freiheit. Die Worte des Hernen der
Bennigsen deweisen, das er und mit ihm wohl die nationaliberale Partei nicht daran verzweifelt, diese beiden gleicherchigten, aber seilich oft im Widerfreit gegeneinander
besindigten, aber seilich oft im Widerfreit gegeneinander
besindigten Geschichspunkte zu vereindaren und daß diese
Partei nicht gewillt ist, sich mit ein paar wohlsellen
Phrasien der Pflicht forzsätligen Nachdenkens zu entschen,
wie durch die Artei der Gesetzgebung der weiteren Ber
gitung unferes Bolfstebens, der wachenden Kerbebung der Klassen entgegenzurreten ist, ohne doch unser
beständigen Freiheiten mehr zu beichfrakten, als es den
das etementarste Staatsinteresse, die Aufrechterhaltung der
össentlichen Dednung und Sicherheit verlangt.

Deutsches Reich.
Berlin, b. 25. Auguft. Der bisherige Privatbogent Dr. heinrich gas bender ift jum außerordentlichen Pro-fesor in der mediginischen Fakultat der Universität ju

fessor in ber medizinischen Fakultät der Universität zu Berlin ernannt worden.

Es verlautet, daß neben Baden auch das Irogierzogthum Hessen, welches das legte Mal gegen das Sozialissengeselb, welches das legte Mal gegen das Sozialissengeselb, gestimmt, als Opponent austritt. Iedenfalls durste die preußtich Borlage in einer nicht unwelentlich veränderten Form den Justiaussschaft des Bundekraths aus den Auftrausschaft das dem Sozialissenschaft das dem Sozialisten Geschentwurf das Reichsamt für die dem Gozialisten Geschentwurf das Reichsamt für die bem Sozialisten Scfebentwurf das Reichsamt für die Presse und das Areinswesen entgent und mit den Kunktionen des geplant gewesenen Reichsamts den Bunde kragtaben gefürzt. Im Uebrigen wird der Schwer-punkt des Interesses unnmehr in den Bundeskrats felbs fallen, denn wie offsisse angefündigt wird, ist der felbe auf Dienstag Mittag zu einer Sigung berufen, um die Vorlage in Berardung zu einer Migung berufen, um de Vorlage in Berardung zu einer Migung berufen, um de Vorlage in Berardung zu einer Migung berufen, um de August sind bei Kermine für die Rachwahlen im

wendend, sügte er zugleich, ein Kässche aus der Tassche herverschend, hinzt: "Und nun dieser Bustimmung gewiß, Gesliebte, dürsen wir auch die äußeren Zeischen verfelben tragen: und dassche die Bestehe von der die Angeleiche der Verlebungsringe hervor, die alsbald auch an ihren Jingern glänzten. Bie immer nach siertichen, ernsten oder röhlichen Anreden und deren Beantwortung eine, wenn auch nur momentane Abspannung soziel, so war dies auch zier der Korzen und der möhlten sich die Amselenden ihre Wässe und dere Gere Beatwortung eine, wenn auch nur momentane Abspannung soziel, die auch zier der Fall, dann aber möhlten sich der konsten sich eine Aum eingenommen, als er sich wieder erhob und bedyaft ausseite!

"Wahrlich Daniela, Deine Bertobung hat uns vollsfänig verwirtr und meine Frau und mich un alle Geburtstagsgedanten gebracht, sodaß Du noch nicht einmal unsere Geschante rechalten, die wir vorläusig im Frembenzimmer zurräckzielne

Geschente exhalten, die wir vorläusig im yremoenzumere gurückgelassen!

Diesen Wint verschehend, war sein Sohn hinausgegangen und tehrte sogleich mit verschiedenen Backeten gurück.
Diese enthietten elegante Lungsegenssände, mit benen der Reichthum sich gerne umgiebt, sir die aber die seinsach und genügsim erzogene Daniela kaum Berwendung wuste, weiche aber ihre Berwandten der Gutcherrin von Stromberg angemessen glaubten.
Dottor Donnenderge überreichten ihr ihre Brusstüder in schlichten Holgrahmen, und ihr freudig dankender Blidsque ihnen, wie sehr diese Gude ihrem derzen entsprach.

Us nun diese Angelegenskeit erledigt war, wandte Derr Beishach sich an die Kächin Reichswade, um von ihr ausssührlich zu ersahren, wie der bestehnde her wen ihr ausssührlich zu ersahren, wie die Berlobten bekannt geworden und Diese kam so gut sie vermochte vieser Aussscherung nach.

(Fortsehung solgt.)

gle

Pa Fei faa Si Si Gh

fein ein bar fich mo

64 gan (gr

un por unt fie De

wei Sd 100 bes

Br gar Ma

ift wor lan auf bes ben unt

im



ihnen neue Uebung etwas erstaunt, indes, ermuntert burch bie Borgesetten, "ichwosten" sie auf bem durch Bretter geschützten Mosait-Boben erst eine Polta, bann einen Galopp herunter. Nachdem die Massen in Wewegung geset waren, überzeugte man sich, daß ber Baumeiste Friedrich des Großen auch biesen Gaal bes Reuen Palais sollte gebaut batte, und kommandirte ben Tangenden: "Dalt", Keuchenh stellten sich die allzeit gehorsamen Tapperern wieder in Reih und Glied und zogen von

bannen. [Einer fur brei.] Der große Musiker & finbel war bei seiner riefigen Leibesgröße ein ftarter Effer und Trinker. Einst trat er in ein Londoner Speischauß und verlaugte ein Mittagskein für Drei. Er mußte lange watten und ward ungeduldig. "Barum tommt das Efien nich?" fragte er. "Wir tragen auf, sobald die Gefellschaft fommt", antwortete ber Kellner. "Dann", sprach Sander. "bringt bas Essen prestissimo; ich bin die Gesellschaft!"

"bringt das Essen prestissimo; ich bin die Gesellschaft!"

**Beteins und Beteinmulungswessen.

Graf, d. d. S. August. Err bier tagende Sournalistenlag wurde dan der Schriften der Sournalistenlag wurde dan der Ferling Legen (Beilen), Weiseger (Grad); als Berteter des Landmarthalis ist Mitter Schreiner annesend. Der Angegesabet des Jaurnalisen-Berdande baude eine Kommission der Angegesätzte der Jaurnalisen-Berdande den der Kommission der Angegesätzten der Schreinlisen-Berdande der der Angestellen der Schreinlisen der Schreinlisen der Verlager (Fauntsurt a. M.). Berdannun, Schembera (Bision), dessend für den angestenden der Schreinlissen wurden die Einder: Bertin, Münderg, Stuttgart, Kodung und Weitmart in Borschafte gebracht.

***Münden d. 23. August. Mit Genehmigung des Königs sindet im nächten Zohre bier eine internationale kunstaussischlung licht, milde sie jedes 4. Jahr wiederschen foll. Der König hat das Vereferorat über dies dussiellungen übernommen.

**Poolegenauchtrichten.

finet im Rücher des A. Der wie intermetionale wurft auffelnichtigen giet im Rücher des A. Der wie intermetionale wurft auffelnichtigten.

Zörtentartichten.

Zertentartichten untgenichten.

Zertentartichten.

Zertentarticht

4½ % 100,60 Bf. Magbeb.-Salberft. 4½ % Dblig. 2. Emiff. 4½ % 100,50 Bf. Magbeb. Salberft. 4½ % Dbligat. 3. Emiff. 4½ % 100,00 Bf. Magbeb. Salbert. 4½ % Dbligat. 3. Emiff. 4½ % 100,00 Bf. Magbeb. Salbert. 4½ % Dbligat. 3. Emiff. 4½ % 100,00 Bf. Magbeb. Salbert. 4½ % 1,30 Bf. Magbeb. Bittenb. Etammaktina 3½ — Magbeb. Britaria Magbeb. Magbeb. Bittenb. Bit

500 \$4 5 % 104.25 %, bo. 0. 100 \$7 5% 104.20 %, no. vodbau-gittamer Lit.
B. à 25 \$4 4% 87.25 %.

Marktheridite.

Marktheridite.

Magbeburgh. 2. 24. Muguit.

**Beigen 165—192 \$M. Boggen 122—140 M. Gerije 150—155 \$M. pro 1000 \$iii. **

Magbeburgh. 24. Muguit.

Martifelipritis pr. 1000 \$1.000 L-%, loco other \$600 \$5.00 \$M. gardefelipritis pr. 1000 \$L. Maguit.

Rerbbaufen, b. 24. Muguit.

Merchaufen, b. 24. Muguit.

Merchaufen, b. 24. Muguit.

Merchaufen, b. 24. Muguit.

Merchaufen, b. 24. Muguit.

Merchaufen. b. 24. Muguit.

Magbeburgh. b. 25. M. 25. Muguit.

Magbeburgh. b. 25. M. 25. Muguit.

Merchaufen. b. 25. M. 25. Muguit.

Merchaufen. b. 25. M. 25. Muguit.

**Merchaufen. b. 25. Muguit.*

**Merch

Masserstand der Saale bei Salle (an der Königl. Schiff, isselbeit der Irothal am 28. Mug. Benüs am neuen Unterhaupt 1,80, am 28. Mugnit Worgens am neuen unterstand bei Saribait der Masserstand der Saale bei Werdengen 1,54 Mugnit Ost Meter.

Ausgischland der Unifernt am Brückenpegel bei Seraußentram der Unglich werden, aus Sangust O38 Meter über 0.

Ausgischland der Elbe bei Magdeburg am 24. Mugust 38 Meter über 0.

Ausgischland der Elbe bei Magdeburg am 24. Mugust 33 Gentimeten unter 3.

Bekanntmachungen.

Nenban der Bebammen - Lehranstalt gu Erfurt.

Uendail Det Jedammen-Leytanflall 31 Erfart.
Die Aussichrung der Steinhauer: Arbeiten einschließlich Lieferung
des Materials soll am
Sonnadend den I. August d. 3. Bormittags 10 Uhr
im Bege der öffentlichen Gubmission vergeden werden.
Bedingungen, Massendungen und Zeichnungen sind im Bausbureau, Burggasse 12, einzuleden, ebendasselbst auch Cubmissionsformulare gegen Erstattung der Druckssoften zu einnehmen.
Offerten mit der Aussichtlich in der Debenkmen.
Destendungen ein genannten Baubureau abzugeben, wostelbs die Erssstung in Gegenwart der etwa erschienen Sudmittenten statssinder.
Ersurt, den 20. August 1878.
Der Landes Bauinspector
Tietmeyer.

Erfurt.

Maschinen- und Gewerbe-Ausstellung,

geöffnet täglich bis incl. 1. Sept. 1878 =
von 9 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends.
Die Mehrzahl der Maschinen in Thätigkeit.
Das Ausstellungs-Comité.

Landwirthschaftliche Maschinen.

Triebr Getreide-Reinigungsmaschinen in 3 GröTriebr Getreide-Reinigungsmaschinen in 3 GröPutzmühlen zum Reinigen icher Sorte Frucht, mit 8 verschiebenn Sieben. 72 und 75 Mart.
Häckselmaschinen neuester Construction, ohne Mäberauswechstung, in biverien Größen.
Bübenschneidemaschinen in holg und Eisen.
Dreschmaschinen sür Jand: und Soptibetrieb,
sowie jebe gewünsche Maschine liefern wir, wenn
solche nicht von uns gefertigt, auß ben renommirtesten
Fabriten in fürzester Zeit.
Preiscourante gratis und franco.
Gebrüder Bennner, Maschinellanik,
Eisenach.

Eisenach.

Kalender für 1879

find in großer Muswahl bei uns vorrathig.

Der landwirthschaftl. Kalender für 1879 wird in der Rurge von uns verfandt Beftellungen erbitten wir zeitig.

Pfeffersche Buchhandl. in Halle.

Masten-Stangen

in ben gangbarften Dimenfionen offerire

Gebrüder Tonne in Magdeburg.

Schippan, Galle & Comp., Corbetha i/Th. Superphosphat - Fabriken in Corbetha i/Th., Freiberg Muldenhatten ils.

Muldennuten 118.

General-Depot des entfettet u. gedämpften
Polar- u. Lofoden-Fischguano für Sachsen,
Schlesien u. Posen
empfehen
Superphosphate auf Mejillanesguano u. Spodium,
fowie baraus bergeftelte
Ammoniak-Superphosphate u. Kali-AmmoniakSuperphosphate,
ferner

aufgeschlossenes Knochenmehl, aufgeschlossenen Polar-Fischguano,

schweselnessenen Folder-Fischguand, obnid schweselsaures Ammoniak, entsetteten u. ge-dämpsten Polar- u. Losoden-Fisch-guand, Kalisalze u. Gyps zum Conservice bes Düngers zc. Sebalte werden garantirt, Analysen landwirthschaftlicher Bersuchssta-tionen anersannt u. stehen wir jederzeit mit billigsten Preisen zu Diensten.

Stell-Hefe (Bierzeug)

nur vollfommen gefunder Gabrung liefert billig Die Actienbrauerei zum Löwenbräu in München.

Lehrerstelle.

Die 5. Lehrerstelle an ber hiesign Stabischute, mit welcher neben treier Bohnung ober Miethent bei dobligung ein Gehalt von 840 M verbunden ift, soll bis gum 1. Dezember bies. 3. anderweitig besetzt werben. werben.

werben. Qualifyirte Bewerber wollen fich unter Einreichung ihrer Brug-niffe bei uns melben. Beridow, b. 22. Aug. 1878. Der Magistrat.

In die Herren Bergbautreibenden.

Bergbautreibenden.

Ein praktifd und theoretisch ausgebildere Teieger und Derstleiger such Derstleiger such Derstleiger such betaben der Bergbau. Derstlebe ab be reichsten Ergbaungen und ift iedem, selbst dem schwiezigen Wordemmen gewachen. Borzügliche Bergnisse u. Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Gridlige Offerten werden erbeten unter P. P. # 5 durch Ed. Stüdrath in d. Erp. d. 3tg.

Eine Wirthath in d. Erp. d. Sig.
Eine Wirthschaftsmamfell, in der Küche, Molferei und Baden er-schren, wird zum fofortigen Antrict auf ein Rittergut bei Aschersleben zu engagiren gesucht. Melbungen unter Einsendung der Zeugnisse posstag. D. erstebe bei Aschersleben sub Z. erbeten.

Auf ver Königl. Domane Umt Lohra bei Bahnhof Sollsiedt (Halle:Cassel) stehen wegen Wirts-ichaftsveranderung zum Werkauf: 130 St. gute Mutterschafe/ Ram-Lämmer Sollslut. Lämmer



Berliner Damen-Mäntel-Fabrik bon Welsch. gr. Steinstr. 8, Ecke der Barführerstr.
Die bebeutenden Lagerbestände der neuesten Herbst- u. Winter-Damen-Mäniel: Regenmäntel, Reise-, Staudmäntel, Winter-Paletots etc. etc., vom einsachsteln ihr gener, werden zu sehr billigen, festen Fabrikpreisen verlauft. Kindersachen in allen Größen, Facons und Stossen. Etrenge Reclität wird garantirt. Gine Partie zurücgesehrer Regenmäntel für Erwachsen, dellere Farben, Paletots-Façons, 1% ibis 21/3 %.

Billige, feste Preise.

Um unsern Arbeitern auch während der ftillen Geschäftszeit genügende Beschäftigung geben zu können, haben wir zur Erzielung eines größeren Absabes die Preise unseres Waaren-Lagers und hauptsächlich der fertigen Wäsche ganz ausnahmsweise ermäßigt. Wir offeriren zu nachstehend sehr billigen, aber sesten Preisen:

Damenhemden v. Dowlas in befanntlich guter Ausführ, p. Deb. anstatt 18 Mf. (Slid 15 Sqr.)

Damenhemden in besserer Qualität, p. Deb. anstatt 36 Mf. (Slid 171/2 Sqr.)

Damenhemden von Merrahuter Handgespinast-Leinen in ganz schwerer Qualität, bas Stüd anstatt 4 u. 6 Mf. nur 2,75 u. 3,25 Mf.

Damen, Jacken und Reinbleiden von verschiebenen auten

Damen-Jacken und Beinkleider von verschiebenen guten

eleganter Ausführung, anstatt Mf. 2,75 nur 1,50

Elegante Promenaden-Rocke anstatt au. s me. nur 3,50 ul. 4 Mf. Schlepprocke in neuem Schnitt mit eleg. Stieferei,

Stepp-Filz u. Stoffröcke in allen Farben, anstatt 6, 8 u. 9 Mf. nur 3, 4 il. 5 Mf. Damen-Nachthemden, Nachtmützen, mäntel etc. in geschmackvollen Aussicherung, sehr billig.
Damen-Kragen u. Garnituren anstatt 50, 75 u. 100 %f.
nur 25, 35 ll. 65 %f.

Corsettes, echte Wiener u. Parifer Jaçons, 90 Pf., 1,75 bis 4 Mt.

Neu! Uhrfeder-Corsettes burth Batent bor Radiahmung arthing

Oberhemden mit feinen eleganten Ginfaten, guter Sit gas Oberhemden rantirt, anstatt & u. 8 Mf. nur 3,50 u. 4 Mf. daß Stück.

Herren-Nachthemden von haltbarem Stoff, anstatt 3,735 nur 2 Mf.

Herren-Kragen u. Manschetten, nur neue Facons, 1/2,

Tricot-Beinkleider u. Jacken, anflatt 3 u. 4 nur 1 ll. 1,25 Mf.

Sämmtliche Größen und Arten Kinder-wäsche, nur gute Qualitäten, fabelhaft billig.

Stepp-Decken, wegen vorgerückter Caifon jur Salfte des bisherigen Preifes. Doppelt brochirte Zwirn-Gardinen in Folge Antaufs briflagers:

Berl. Gle 8/4 br., anstatt 65 Pf. nur 30 Pf.,
" 10/4 br., anstatt Mf. 1,25 u. 1,40 nur 50 ll. 70 Pf. Prima rein Leinen, mtr. anftatt so nur 50 Mf.

Dowlas, gute Qualitaten, Mtr. anstatt 50 u. 60 nur 30 11. 40 Pf. Shirting u. Chiffon, Meter anstatt 40, 50 u. 60 nur 25, 35 u. 40 Pfg. Cord-Barchent, Dimiti, Rips-Piqué, Croisé etc.,

Mtr. anstatt 80 u. 90 von 45 Mf. all. Bettlaken-Leinen, 2½, Gue br., Mr. anstat 2,50 nur 1,75.

Taschentücher, rein Leinen, ½ Deb. anstat 3, 4 u. 5 nur 1,75.

1,75, 2 u. 2,50.

Handtücher, Deb. anstatt 4 MF. nur
2,50 Pf. (Berl. Elle 15 Pf.)
Tischtücher für 6 Perfonen, rein Leinen, anstatt 3 nur

Servietten, Damast, 1/2 Deb. anstatt 5 nur 3 Mf.

Bielefelder Tischgedecke in Jaquard u. Damast für 6, 12.
Bielefelder Tischgedecke in Jaquard u. Damast für 6, 12.
Kaffee-Servietten mit u. ohne Frangen in allen Farben, auftrucken u. 6 MF. nut

2 11. 2,25 Mf.

Bett-Züchen, schwere Qualität, Mrr. anstatt 70 nur 50 Pf. Bett-Inletts (federdicht), Mtr. anstatt 1 Mf. u. 1.73 nur 65 n. 75 Mf.

Bett-Drells (federdicht), Mtr. anftatt 2 u. 1,75 nur Gardinen-Gattun u. Göper, waschächt, Mitt. ansatt 70

Bett-Decken mit kleinen Webefehlern, anftatt 10. 12 und 15 Mf. nur 5, 6 ll. 8 Mt. bas Bar.

Richt aufgeführte Wäsche- und Weisswaaren-Artikel haben eine gleiche Preißermäßigung erfahren.

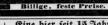
Anstrücklich heben wir hervor, daß fämmtliche Wüsche-Gegenstände nur eigenes Fabrifat sind und wir für Sis und Haltbarkeit Garantie übernehmen.

Unsere Preisermäßigung bietet ganz besonders günftige Gelegenheit zu Einkaufen von Anskattungen.

30 Pf. p. Meter.

Herrnhuter Handgespinnst-Leinen 45 u. 50 Pf. p. Berl. Ene.

Wäsche-Padrik. 55. Gr. Ulrichsftraße 55. 55. Gr. Ulrichsstraße 55.





sicherung promp-ter Bedienung zu möglichst billigen Preisen

C. Dettenborn, Halle a/S.

Düten-Offerte

3u 20Gr. 40Gr. 50Gr. 80Gr. 125Gr. 200Gr. 250Gr. 19fb. 1000St. 60 & 70 & 90 & ... 1. ... 1,45 ... 1,75 ... 12,30 ... 3,35 böchft fauber gearbeitet und gutes Papier empfieht

Hallesche Papierwaaren-Fabrik

Einen Licht, breff. hubnerbund eine altere Wirthschafterin wird vertauft febr preiswerth ber Fors auf einem Nitteraute gesucht. Refeter Stolp in Stangerobe bei bungen nimmt F. Hille in hals te ale, entgegen.

Möbeltransport jeder Grösse über-guimmt unter Zu-sicherung promp-ter Redianne

Mühlen:Berfauf! Muhlen: Vertauf!
In ber Nabe von Sonberehaufen in Abüringen ift eine Müble mit 3 Mahlgängen, guter Kundichaft, 10 Morg. Land u. großem Garten wegen Familienverbaltmiffen aus freier Dand zu verfaufen. Preis no kardienverbaltnusse Preis 10,000 R. Schiffliche ober mündliche Mitthettungen ertheilt Tb. Koth, Sonbershaufen, Leopolbstraße.

Bur mein Materialwaaren: und Agentur-Gefdöffe fuche ich jum fo-fortigen Antritt ober am 1. Detbr. einen Behrling mit guten Schul-tensniffen. Connern alS. Bernb. Sitische Rachf.

Strychnin-Weizen à B 1 Nark, 3um Beggiften ber Keldmäuse, von vorzüglicher Wir-kung, ist siets vorräthig in der Apotheke zu Löbejün.

Lehrlings-Gesuch. Bir fuden pro 1. October er. für unfer Engros: Gefchaft einen Lehrling.
Deifiner & Comp.

Hausverkauf.

Ein berrichaftlich eingerichtetes Daus, Beidenplan Rr. 3 in Halle a/S. (unmittelbare Rase bes Gymnoftums), ift zu recht so-libem Preise zu verfaufen. Rab, Mublweg Rr. 10.

Bienenfoniginnen verfauft Schufter in Grobers.

Güter- u. Kapitalgeschäfte vermittelt A. Bleeser, Schmeerftr. 25.

Erfte Beilage.

Gebauer-Schwetschfe'fche Buchbruderei in Salle.

nun

ben befe

bem geb libe fibir Loe bie

auf len Koi

neh

Fell Brinig!

fper Bei nad

tagi wir

Sa nam befi alte unt fon fogi

mo abz Un brit wo fich trit

Siim ale feb na rie fta bie mi Din me Bo de ge ten lid be al R er fe Sin Bb fin

Erste Beilage zu N. 199 der Hallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage). Balle, Dienstag ben 27. August 1878.

Gefdictliche Erinnerungen

Dienstag, ben 27. August. 1730. Beb. 3. S. Damann, philosophichere Schriftseller. 1748. Beft. 3. Thom son, conglitder Dichter. 1770. Beb. B. B. F. Gegel, Philosoph, ju Stuttgart. 1776. Geb. Barth. G. Riebuhr, Geschichtssoricher und

bringen und Auftlärung erbitten, weshalt Stößel verhaftet worden ift, nachvem turz guvor ein mit Gelumbeitsörtichten motivirtes Gesuch um Ausstand für den Strafantritt dewiligt worden war.
Die Arbeiten, welche sich auf den preußischen Staats daus hat beziehen, werden noch immer in der Richtung fortgeset, das man bemühr ist, durch Albestungen im Prdinarium und Ertraordinarium das Desicit so weit als möglich zu vertürzen. Indesse in die führe nund die großen Schwierigkeiten zu kämpsen und dampatie Resultate noch nicht erreicht. In allen Ministerien haben Conferenzen über die indssichen Absehmitse hier des eines des eines die früheren Ansche eineswegs in erorbitanter Weise nach eines die früheren Ansche eineswegs in erorbitanter Weise normitt, vielmehr so knap wie möglich demessen die früheren Ansche eineswegs in erorbitanter Weise normitt, vielmehr so knap wie möglich demessen die früheren Ansche eineswegs in erorbitanter Weise normitt, vielmehr so knap wie möglich demessen die früheren Ansche eineswegs in erorbitanter Weise normitt, vielmehr so knap wie möglich demessen die früheren Ansche es est eine Benübungen auf dem Gebiete des Ertraordinariums berwort. Her den andere missicher Umfland trat bei den gleichen Bemühungen auf dem Gebiete des Ertraordinariums berwort. Her fonnte man die Eummen nicht absehen, welche in den letzen Sahren, ganz beschoerts aber in dem diesselbiger fonnte man bie Eummen nicht absehen mit bestärigen Etat zum Beginn von Bauten und nun zur unadweis lichen Fortseungen dem Bestürftig erschehen und nun zur unadweis lichen Fortseungen dem Bestürftig erschehen mit die in welchen möglicherweite einige Albezungen zu erreichen siehe welche sich der in den kelgen den dem bestärtigen der Schalben der Weiter Beziehung nicht sich ein kelgen mich ein werden, ist das Eutunsministerium binschlich eines Schuldubatationsschond. Es sind bafür in den Letzen Jahren der Beziehung nicht sinden könnert zu einen Abeichlich einn

refforts noch etheblich Mittel gu bewuligen fein nerten. Die in verfoldenen Beiten ber Monarchie angebahnten Beiprechungen zwischen Eisenbahnverwaltungen unt Bertretungen wirth fod ritt der Corpo rationen, Danbelstammern z. über bie Forberung gemeinfamter Interessen baben sich als eine febr wohltbatige Einrichtung zur Beinng wichtiger Berterbeifragen bemahrt und besthabt auch in lebter Beit vielsach Nachabmung geinnben. Die Regierung beginntigt berartige Schritte ibrerfeits in jeber Begtebung und verlpricht sich von ihrer Berallgemeinerung vie günftigften Folgen.

Gegenstand ber Erorterungen zwischen ben betheiligten

Resports.

Dem Bernehmen nach hat nunmehr bie beutsche Beichstegierung nach Paris die offizielle Mitteliung gelangen lassen, daß sie stick zu derem Bedauern nicht voeranlagt sieht, der Einsabung zur Abelsnahme an der internationalen Münzkonsernz Folge leisten

au fonnen.

vie finnen.

Wie das "D. M. Bil." aus sicherer Duelle ersährt, wird der Mörber Nobitling bemnächft in ein Irrenhaus überführt werben. Das Benehaen des Verbrecheis, der wieder, ohne Kesseln, nur der Obhut eine Kafters anvertraut is, läßt die anfängliche Bermuthung, daß der siebe eine Verlegung des Gehirns erfahren habe, wieden un Wahrscheinlichfeit gewinnen. Der Mörber verweigert auf die gestellten Fragen jede Antwort und verhält sich überhaupt einer Ungedeung gegeniber vollsommen apatyisch. Seine lebersührung ins Irrenhaus soll vorläusig nur zum Iwocke einer schafterern Beobachung flartsiben, da die Ansicht, er simulite seinen Bisössinn, ihre wissenschaftlichen Vertreter sindet.

Die drifflich-fociale Arbeiterpartei in Berlin

Bermijchtes.

— [Hoher Befuch in Paris.] Marschall Mac Mahon bat dieser Tage einen Ministerrath zusammenbe-rufen, um in demselben das Programm der Festliche feiten zu beratzen, die im Monat Expermber startsmöben sollen. Bu jener Zett werden nämlich die Königin Bictoria follen. Bu fener Beit werben namlich die Königin Bictoria von England, Kaifer Frang Joseph von Deifetrecht, Röhnig bem bert und eine Gemahlin Margherita von Italien, der König der Beigier und wahrscheinlich auch der König den Deland in Paris anweiend fein. Da tiefe königichen Besuch bei den den den den der being ber beitung fallen werben, so wird man dies geierlichseiten um ben Zag bieser Preis-Bertpeilung gruppiren. Am Tage vor berselben wird eine glangende Gerenade, von allen Regiments-Mussterder, bei und bem Bace de Geneorde flatssiaden. Um Tage darzufoll die Geine und die beiden Ufer der Geine senhalt durch elektrisches Licht beleuchtet werden und auf der Seine selbaten mehrer Schaffer-Gorse stattstenen, der Keine bei der Uter der Geine senhalt durch elektrisches Licht beleuchtet werden und auf der Seine selbaten mehrer Regimenter sich in entkleinen der Keinen en fleinen nie Geldt mehrer Weglienerter sich in entkleine Seine felbst foll überbies ein Masservors stattenben, bet benen bie Solbaten mehreen Regimenter sich in ent keinen Booten, Fadeln tragent, besinten werben. Am 19. sinvet ann eine große Aruppen-Revue in Set. Bincennes flatt und am Abend foll Gala-Diner und Empfang im Ethice in. Am 20. erdlich soll ein mititatisches Fest und is Beteuchtung ber großen Wassfreimste in Serfalltes flattsinden. Ausgerbem foll an biefem Tage in Berfailtes ein Bal-Champeter artnagitt werden, an bem nicht weniger als beresigtaussend Personen theilnehmen

werben.

— [Falfdungsproceß.] Ein großer Prozeß wird in Petersburg im nächsten October gegen die Fälfder von Interinsschenen der im vergangenen Jahre emtitirten legenannten ruffsichen Drient-Anleibe seinen Anfang nehmen. Es sind gegenwärtig nicht weniger als 700,000 Bb. solche gefälsche Interinsscheine bei den Gerichten eingegangen. In den Verpfele find als Angeslagte verwickelt: ein früherer Abvocat, ein verabschiederer Capi-

tan, ein Ebelmann, ein Fahnrich, ein verabschiebetek Lieutenant, die Tochter eines Capitans. Der achte Angelkagte, ber Mann ber leiteren, ift über die Firenge gestüchtet, aber im Italien ergriffen worden. Die Bahl ber durch die Interinsscheine Geschädigten — barunter auch einige Banken und Banquiercomproits — ist eine sehr bedeutende. Es werden gegen 50 Eiselftäger und falt eben so viel Zugen auffreten. Bon den Angestlagten bestindet sich nur einer in Sach, der frihere Avvocat; wei baden hauskarreit, alle übeigen siehen gegen Bürzsichagten bestinder Auffricht. Einer jungen Berliner Schneiberin war eines Ihdends vergangener Bedes beim Besteigen eines Pferde-Csenadhumagens in Areptow die Vortendungen eines Pferde-Csenadhumagens in Kreptow die Vortenvonnaie zescholten worden. Dasselbe entwielt außer neumzig Pfennigen Münze mehrere Pfandschein und einen Madngettel wegen richführiger Steuern. Die Beschohten war untrösslich, ammentlich über den Berliuft ber Pfandscttel. Etwa 24 Stunden später wurde ihr in berr Bhobunng in der Gilchienerstage von einem Diensmann ein verstegeltes Pater überdracht. Als die Schneiden Vortemonnate. In demflichen besanden sich diemstliche Pfandscheine, auch der Madnystet, aber kein Schlebaren: "Wein Kräulein, nach Ihrer Schleppe und nach Ikrem Staat zu urtwielt, nungte ich annehme, dog eine Bwangsanleihe bei Ihnen von einem Erfolg gekrönt sein Wendschlessen und eine Krolg gefrönt sein würte. Ich babe mich geiert, denn ich fand im Vandschlessen und eine Machagette. Da Sie als jeden eine Awangeanteipe bei Ihnen von einem Ersolg gekrönt ein würte. Ich vob mich geiert, denn ich land nur Pfandscheine und einen Mahngettel. Da Sie also jedenfolls eben so arm find wie ich es die, die nene ich Ihnen Ihre Pfandhettel zurüst. Die neumzig Pfennige behielt ich für mich und berechne bieselben als Auslagen, denn der Dienstmann ist de begahit!"

— [In der Zeit der fauren Gurkel] Die "Caturday Review" erklärte einst, daß der größte Wohltbater beis Menschungschliebe ber sein wirter, welcher die Menschen in dem Erand seinen feinnte, eine undegengte Luantielt Wein zu trinken, ohne berausschlieben werden.

ködier ves Menschingeschlechts ver sein würze, welcher sie Menschen in dem Tand segen könnte, eine undegrenzte Duantität Wein zu triffen, obne berausch zu werden. Sin solcher Wann ist zelunden vorden. Dr. Ball ersand das Telephon, aber dessen Menschen erkalssen vor dem "Telegastrograph." Dies ist eine elektrische Waschung der den Verlegastrograph." Dies ist eine elektrische Waschung der den Welche der Gaumen gekingtt und durch irgend einen Wohlze der Gaumen gekingtt und durch irgend einen Wohlze der Gaumen gekingtt und durch irgend einen Wohlze der Beitauer ohne Furcht vor Magent übertadung der Zeitautur ohne Furcht vor Magent in Verlegastrographen der Verläuser der gest werden, tann der Geschund gebrachten Bedäter gefegt werden, kann der Geschund vor follschen Speisen lass eines Telegraphenbrahtes auf Meisen dien erhölten lich und in den Auch einer untegrenziten Anzahl von Bonoivants geleitet werden. Lehtere haben nur den Draht in den Mund einer untegrenziten Anzahl von Bonoivants geleitet werden. Der berühren, den gelöft ist, verschweiden der über Mund einer untegrenziten gelöft ist, verschweiden der eine Weinen der Berisbrung gelöft ist, verschweiden der eine Weinen der in der Schalb der Fichen und Teinfens zu verspitzen. Der Estantals keizen und nichts bleibt zurück als ein "ausgenehmer Froblinn". Der Estantals keizen für der er fie der Weit der ernschweite Weiten weiter keinen Beitungsteier (don) iner Einner Biener Firma vor Lugen gesommen, welche in vielen weiterstreitete Auf und Weit zu enthalten waren und für nur 10 Mark einen gangen Wazur von schaber der Merchkaumsstehen, weiter anveren einer Weiten weiter verschalten waren und für nur 10 Mark einen gangen Wazur von schaber eine Merchkaumsstehen, weiter anveren einer Blättere, wei "Kladderschaff", "leber kand und Weit" er enthalten waren und für nur 10 Mark einen gangen zu von schaben zu gerechten unter anveren einer Weiten weiter verteiteten der gene Unter Kontenten unter anveren einer Merch anveren einer Beiten en verschaber der der der der einen gan

gar von icon Dingen versprechen (unter anverem eine vergoldete Uhr, echte Meerichaumspitzen, zwei Pielen te.) Ein Bewohrer von Bonn ift darauf sineingefallen und sieltert bie ibm wiberfabrene Dupirung solgendermaßen; "Einsender vieses bestellte die Sachen und bieselben lange schilteret bie ihm wibersahrene Dupirung solgenbermaßen; Einsender biese bestellte die Sachen und bieselben langten beri Tage varauf an. Aber schon wurde er die Empfangaahme bet Kischens, worin die Sachen verpaat worn, etwad entfausch. Die Adondume betrug nismitch nicht 10 Mart, sondern 11 Mart 26 Pf, alles gusammen also 13 Mart 9 Pi. Ober wie voll größer war seine Entstäuschung und sein John als er dei größer war seine Entstäuschung und sein John als er dei Dessaug des Kischens ganz obenan, damit es zu nicht überseigen werde, niede von ber besteben Bezirblichben fand, aber nicht etwa "Wo ist der Bart?" ondern "Bo ist der Bart?" sondern bestehen nicht aber gestehen Doch will ich eins niche erörtern, nämlich die "echten Meerichaummasse," wovon die Spissen einige Grochen werth sind. Kurz und gut, der Berth war bodssen werth sind. Kurz und gut, der Werth muß es den Empskaner verlegen, daß er noch die dem Schaben vom Bertsaufe verlegen, daß er noch die dem Schaben vom Bertsaufe vorlossen, daß er noch die dem Schaben vom Bertsaufe vorlossen. Im Schal Unionschaft wertpottet und verböhnt wird.

— [Die Kunst am Fang ist o giebt maa ein Räuberstuß "Jack Spepard". Am Schule wird der John etwem wirtlichen Wan fang ist maa ein Räuberstuß "Jack Spepard". Am Schule wird der Bertan gebrängt voll und die Phagestern ist Abend sür Abend gerängt voll und die Phagestern ist Abend sür Abend gerängt voll und die Phagestern erregt jedesmal oen größen Entstussassen.

Bum Begrabnig Theodor Doring's



stänglichen Kudum beies archen Umschendungen in den Geringlichen Studen begraben!

Bereinstag der Erwerbs- und Wittplichaftsgenoffenschaften.

Eisenach, d. 23. August. Im Saale der Erholung begannen
heute Bormitag die Berhandlungen bes neunschnen Bereinstags
ber de utsche Erwerbs- und Wirtzlagen der Ereinstags
ber deutsche Erwerbs- und Wirtzlagen bestenschen Bereinstags
ber deutsche Erwerbs- und Wirtzlagen bestenschen Bereinstags
ber deutsche Erwerbs- und Wirtzlagen bestenschen Bereinstags
ber deutsche Erwerbs- Right Erkeiten Deutschlands
anweiend. Bürgermeister Alle, Eldung helte werden der
Süngermeister deutschen Umsobsielen Hierarchen des nach als eines Allegelung
Der Allegelung der and wieder habe aber deren Wiltzgermeister
Pläge (Ribnig), Justigamtunann Schwa auf g. (Allmenau) und Berdandeberkerten Frohe er der der der eine Wiltzgermeister
Pläge (Bibnig), Justigamtunann Schwa auf g. (Allmenau) und Berdanbedirten Frohe in Minderen gebilet worden war, bemerfte der
Bätzermeister Pläge: Es sei eine traurige Thatiache, daß auch dies
mal die dem Sennfenschaftsweien feinbild gegenüber fichenden
Barteien große Griolge bei den Bahlen errungen hätten. Es sein
beschald den dem Sennfenschaftsweien feinbild gegenüber fichenden
Barteien große Griolge bei den Bahlen errungen hätten. Es sein
beschald der er beutlichen Sennfenschaften, das Feinspler
Bertiksferter Gaubr an gübertungen. Dies wiere nochenlich gegenüber
Bertiksferter Gaubr an Gleinach): Seitens der angeherungen
Seintschreiter Guber aus (Seitenschreiter). Seitenschreiter Gereinschaften
Bertiksferter Gaubrich die Berjammlung namens der fleigar
Berjammlung zu begrißen. Die Weiterung her des lebaheite Inter-fie an der Entwicklung des beutlichen Benoffenschaftenens und bege den Bunft, die Berfandung noch der Terlege
kreitschreiter Seiten die Berfall.) — Nachdem auch Bätzgerheiter Der Gleichen der Beiter Untwerfie auch der Bertandung
logenden Mittages deschietens.

pandiung auf morgen bertagt.

Aus Kirche und Schule.

— Auf de Anfrage eines Konssspringerie der Schusseller der Schule.

— Auf de Anfrage eines Konssspringerie der Schusseller der Schussell

Plag finde.

— In einer Berfügung des Kultu minifters, betreffe der Ju-fandigkeit der Berwaltungsgerichte in freitigen Bau-lochen der vereinigten Schult umd kälferbäufer, wild aus-geschift, daß und § 78 des Gelegks vom 26. Juli 1875 die Zustän-bligtit der Verwaltungsgerführe auch für den Fall eitertit, wenn in fireitigen Schulbaufaden die Schule mit der Kilferet verbunden von, und zwor ohne Kulcfürd darunf, vol de kohren des einzelnen Jalle den lirchitigen oder den Schultungstellen gur Saft fallen.

Gerichtliche Entscheidungen.
— Ein Forstbeamter ist nach einem Ertenntniß des Obertribunals von 4. Juli 1878 befugt, bei Berfolgung der Spuren von Forlifreveln auch Privativege zu betreten, und der Eigenthümer des

Wegek macht sich eines strasbaren Wiberstandes gegen den Beautiert aus § 113 Se. 69.B. shulbig, wenn er im Bemussiem, das der Beschntte in der Musskung einem Schriftes den Weg detrete, diesem das Beichreiten des Weged unterlagt.

— Der Laden bleier eit nach einem Erfentung des Ederstitungs in der Mussienhöfte des Kringlads brechtigt, unbefügl im Schäftliche Bernelliche bernaummein, leifen biefelben der Aufgloderung, sich gerentung eine Perunkungen, leifen die fich des Haufschaftlichen Grundlichen in der Allengen der Bernelliche in find auf den Antiera des Kringliches, nicht aber des Heinigkans, nicht aber des Heinigkans, nicht aber des Heinigkans der Verlagen der Verlagen

Anßerordentliche geschlossene Sigung der Stadtwerordneten-Berfammlung Dienstag, den 27. August C. Nachmittags 4 Uhr. Zages Ordnung:
Berathung und Beschlutzissening in der Angelembet, die Uedernahme der fradtlichen Arankenpflege auf die flunderstäst-Klinik betreffend.

d. Halle, den 26. August 1878. Der Borsteher der Stadtwerordneten-Bersammlung Göcking.

Marftberichte.

Martfberichte.

Gefurt, den 24. August. (G. E. Kühlewein.) Bährend diefer soche war die Bisterung unbefändig, indeh die geftern nicht is regnerisch, das die Gentsendetten eine nachhaltige Untertrechung er titten daten. — Die Gertrebergeis daden inch in für schae Lustikaten bedauptet, wosegen geringere Sorten nur istwer verfanste helben. Biehen 200–210 Wart, Woogen 148-1-66 Wart, Sorten 174 Wart, Jagier 150–158 Wart, Seithiaat 290–300 Wart, Joseph 270–388 Wart pr. 1000 Killogramus Robe 280–288 Wart, Erichard gelb und grün 16–19 Wart, de Bistoria 290–31 Wart, Erichard 191–27 Wart, Bohen. weite, 23–25 Wart, Bischobinen 16–13 Wart, de Gering 181–181 Wart, Geritenmehl, weiß, 15,50–10 Wart, draum gramm.

gramm.

**Rernburg, den 24. August. Beisen pr. 2000 Bid. notto
175—135. Boggen 130—141. Gerste 150—192. dafer 150—160.
Palei pr. 5rdul, 135,00, Sartspirit pr. 2400 Gir. 45,00, Deltuden
pr. Gir. 75—50. Beitgenmehl of 1500. Beitgenmehl of 1550.
Regnundet 1. la 10,00 Graupenster 6,50, Beitgenster 1,50, Boggentier 5,50, Boggentier 296.
Regnundet 250, Boggent 299, Radipt 290, Beitgen 400,
Boggentier 5,50, Bernebuano, aufgeschoft. 13,25, Annuon. Superphoephat "y", 15,50.

Der nittelst der Kettenschiffschaft nach Wasdeburg besörderten und durch die Elberticke deselbs passifierten schiene Seutschiffschaft nach Wasdeburg besörderten und Beutschiffschif

Bekanntmachungen.

Halle a. b. Saale, am 20. August 1878.
In dem Konkurse über das Vermögen des Kautmanns Otto Seivert hier ist zur Anneldbung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Krist die Julie 18. September d. 3. eins schließlich sestgegen vor den die Gläubiger, welche ihre Ansprücke noch nicht angemeldet haben, werden aufgesordert, biefelben, sie mögen bereits rechtschaftig sein oder niche, mit dem bassir verlangten Korrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

bis zu bem gedachten Tage bei uns schriftlich ober zu Protokoll anzumelden.

Der Aermin zur Prüsung aller in der Zeit vom 9. Juli er. die

dum Ablaus der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auch

den 2. Oetober d. I. Bormitkags 11 Uhr

vor dem Kommissamer Kr. 11 anberaumt, und werden zum Erschäube Zerminsszimmer Kr. 11 anberaumt, und werden zum Erschäuben innerhalb einer der Fristen angemelder haben.

Ber seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift dersetben und die eine der Fristen angemelder haben.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Abschnung hat, muß dei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen

Derte wohnhaften, oder zur Praris bei uns berechtigten auswärtigen
Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Denjemigen,

Wecklen es hier an Kefannschaft selbt, worden die Rechts Zuwälte

Secligmüller, Keippermann, Göcking, Fiediger, Derzischel, Krufenderg, von Kadecke, Niemer und Schlieck

Mönigl. Preuß. Kreisgericht, 1. Abtbeilung.

Manufakulah kalenda kalenda ini dale dale dale dalam kalenda dale dalam dale dalam d Bei Carl Salewakt, Verlagsbuchbandlung für Schul-und Erziehungswesen in Berlin, Kastanien-Allee 43, ist erschienen und durch jede Buch- und Kunsthandlung als auch direkt vom Verleger zu beziehen:

Die Staatsschule.

Ein offenes Wort an Jedermann.

Im Auftrage des Central-Bureau zur Agitation für Staatsschulen

herausgegeben von Franz Matthes, Redacteur der "Neuen deutschen Schulzeitung". Preis 75 Pf.

Redacteur der "Neuen deutschen Schulzeitung".
Freis 75 Fr.

Seit mehr als einem Vierteilighrhundert wartet man in Preussen auf das in der Verfassung verheissene Unterdicten eine Schule zu erhalten? — Wer hat die Schule zu Frichtsgesetz und man sollte meinen, dass die Stellung zu dieser Frage zur Genüge gehählt wir der Schule zu schaffen? — Was hat die Confession mit der Schule zu schaffen? — Wei Schule und Haus. — Die Schule und Haus. — Wie ist kant, nicht so, und wir müssen daher jeden Beitrag zur Klarlegung der Sachlage will kommen heissen.

Der Herr Verfasser stellt in seiner vorliegenden Broschulre die Staatsschule als das erstrebenswerthe Ziel dar; der Gedankengang seiner Ariebeit ist folgender: propositie vor der Nationalität — Schule zu schaffen? — Wei erhalten wir gute Lehrerbilt in seiner vorliegenden Broschulre die Staatsschule als Grundprechten vor der Verbieden der Schule zu schaffen? — Wei erhalten wir gute Lehrerbilt in seiner vorliegenden Broschulre der Gedankengang seiner Ariebeit ist folgender: Die Staatsschule als Grundprechten vor der Verbieden der Gemeinden seiner vorliegen der Gemein der Gemein der Gemein der Schule zu schaffen? — Wie schule zu schaffen? — Wie schule zu schaffen? — Wie schule zu schaffen? rechjahrhundert wartet man in — Wer hat die Schule zu Preussen auf das in der Verbreiten — Wer hat die Schule zu erhalten? — Weichfalgen, 1 giemlich große Eentriuge, 2 ichte großeste und man sollte Schule zu schaffen? — Wer schule zu schaffen? — Betheiligung der Schule und Haus. — Die kannt, nicht so, und wir mate schule und Haus. — Die kannt, nicht so, und wir mate sen daher jeden Beitrag zur Klarlegung der Sachlage wille kommen heissen.

Der Herr Verfasser stellt in seiner vorliegenden Broschiter die Staatsschule als das erstrebenswerthe Ziel dar; der Gedankengang seiner Arbeit ist folgender:

Der Herr Verfasser stellt in seiner vorliegenden Broschiter die Gedankengang seiner Arbeit ist folgender:

Der Herr Verfasser stellt in seiner vorliegenden Broschiter die Staatsschule als Grandpeiten per der Gemeinden pfeiler aller Wohlfahrt.

Der Herr Verfasser stellt in seiner vorliegenden Broschiter die Gedankengang seiner Arbeit ist folgender:

Der Herr Verfasser stellt in seiner vorliegenden Broschiter die Staatsschule als Grandpeiten pfeiler aller Wohlfahrt.

Der Herr Verfasser stellt in seiner vorliegenden Broschiter die Staatsschule als Grandpeiten pfeiler aller Wohlfahrt.

Der Herr Verfasser stellt in seiner vorliegenden Broschiter die Staatsschule als Grandpeiten pfeiler aller Wohlfahrt.

Der Herr Verfasser stellt in seiner vorliegenden Broschiter die Staatsschule als Grandpeiten pfeiler aller Wohlfahrt.

Der Herr Verfasser stellt in seiner vorliegenden Broschiter die Staatsschule als Grandpeiten pfeiler aller Wohlfahrt.

Der Herr Verfasser stellt in seiner vorliegenden Broschiter die Staatsschule als Grandpeiten pfeiler aller Wohlfahrt.

Der Genemiet Juppet der Gemeinden pfeiler mit und pfeiler aller Wohlfahrt.

Der Genemiet Juppet der Gemeinden pfeiler mit und pfeiler mit

Lauchstädt. Gasthof zum "Goldenen Stern". Seute Dienstag und Mittwoch

Willtair-Concert

ausgeführt vom Trompeter: Chor des Thür. Feld: Artillerie: Regiments Rr. 19. Anfang 71/2 Uhr.

Rach dem Concert # Ball. Um gablreichen Befuch bitten C. Bauer. Thurm, Stabstrompeter



Den 1. September stelle ich einen großen Trans port schwerer dänischer und hännöverscher Pferde jum Bertauf. [H. 53766]

Fr. Ungefroren in Aschersleben.

Berwalter - Gesuch.

Ein erster Verwalter, der gute Zeigufe Zeigufe Zeigufe Zeigufe zu der Langiädrige terin, welche gut zu kochen und khâtigkeit in der Landighvige terin, welche gut zu kochen und kahig die Lichsständig zu wietoschaften vereigten, welche gut wietoschaften ver leichtländig zu wietoschaften vereigten die Kochen kochen der die die Kochen der die kochen der die kochen der die kochen der die die Kochen der die kochen die die kochen der die die kochen der die die kochen der die kochen die kochen der die kochen der die kochen der die kochen der die kochen die die kochen die koch 1. September Stellung auf Mittergute Bündorf bei erfeburg. Perfonliche Vor-Merfeburg. Pftellung nothwendig.

Begen Aufgabe einer Bafchanftalt werben fammt-liche Maschinen und Utenfilien be-beutend unter bem Roftenpreis ver

deuten und zwar: 2 neue nach ber neuesten Con-ftruction gefertigte Bafdma fchinen, die eine mit Rupfer

fchinen, ote eine und befchlagen, giemlich große Centrifuge, Spulmafchine, engl. große Drebrolle mit n. ohne Dampfbetrieb einges

Wirthschafterin gesucht.

Gefucht jum 1. October ein durchaus tuchtiger, folider, unver-heiratheter Sofmeifter, energich und mit allen Arbeiten auf Relt und mit auen arveiten auf gelo u. Hof genau ein alterer Verwalter, ber Jand mit aizulegen gewohnt ift. — Befte Beugniffe Bedingung. Offerten mit Abschrift der Zeugniffe sub H. ber soven bet Benedick in der Erped. d. 3tg.

Das vor 3 Jahren von Grund neu aufgebaute Dampffägewerf mit 12pferb. Maschine und Zupferd. Kessel, mit Einrichtung jum Betriebe einer Mahlmühste, nebst bie mit Dampf getriebene Dreschmachtine, beahstütigie sich wegen Ableben meines Mannes und Abgang eines meiner Schne aus freite Jahr hofort zu verfausen. Sein Abr. zu richten an Wills. Beunemann's Wwe. Kleinmölsen bei Bieselbach (Aburingen.)

Ein cand, theol., mit guten 3:ugnissen verseben, such in Salle unter billigen Bebingungen eine Jauselepreftle. Offerten nimmt bie Annone Erpeb. v. J. Barek & Co. sub O. 196 entgegen.

& Co. aub O. 196 entgegen.

Auf einem Gute bei Leipzig steht ein Reitpeferd, Sjadrig, braumer Wallach (Galizier), zu verfaufen, elegante Tigur in schone Gangart. — Für mittleres und leichtes Gewicht. Ju Landwirft u. Militair passent. — Preis 1000 Mark. — Nahecres bei Ed. Leitertath in der Expedition d. 3tg.

Berichiebene ein- und zweispan-nige Rollwagen mit und ohne gebern fteben zum Bertauf bei 21. Michter, Beipgig, Gerberstraße Rr. 14.

Preistifte importirer parifer Gummi und anderer Fabrifate, fur herren und Damen (biefrete), er-batt man sub B. S. 15 pofttagernd beipgig. Auch Chiffre gegen Chiffre.

Damen b. b. Stänbe f. biscret Rath u. hilfe b. c. ff.
20 u. M. K. Poffsamt 7 lag. Leipzig fr.

Familien = Nachrichten.

Todes-Anzeige. Statt jeder befonderen Seute Morgen 8 Uhr endete ein ploglicher Tob bas theuere Leben unfere innigft geliebten Gatten

nd Baters, bes Factors Carl Anispel. bei ben fo berben Berlufte bitten um fille Abeilnahme bie trauernben Sinterbliebenen. Buderfabrit Bulfen,

ben 25. Muguft 1878

Die Einfegnung des Entschlase nen sinder Mittwoch den 28. früh 7 Uhr im Trauerhause, die Beer-bigung um 10 Uhr in Hatte, vom Magdeburger Bahnhose aus, auf dem neuen Friedhofe statt.

Bweite Beilage.



Behauer Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle.

Zweite Beilage zu N. 199 der Hallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage).

Salle, Dienstag ben 27. Auguft 1878.

Erbbeben am Mein und in Weftphalen.
Beelin, b. 26. Juli. (Atl. Dep. b. h. 313)
Rach hier vorliegenden Nachrichten ist heute morgen furz nach 9 lbr ein beftiges Erbbeben in der Gegend von Elberfeld, Köln, Osnabrud und Barmen wahrgenommen worden. An letterem Orte war es besonder hich, die Giebel berfelben wiegten fich, die Giebel berfelben wiegten fich die Giebel berfelben wiegten fich hin und ber; Tische, Pulte 2c. wackelren, Gegenstände in Scharzenbilde, Deneiche

leber-

dieser cht so ig er-itäten eiben. 156—

otter irbsen insen 3—17

rund ige-und

üb

fau:

uten alle ck

und pirth reis bei

rifer für er:

Bcret Post:

ung. e ein en Spaufentern nelen mehrfach um. Zeiegraphische Oppesche.
Rew-York, d. 25. August. Rach bier eingelangten Radprichten bestätigt es sich, das in San Domingo eine Kevolution ausgebrochen ist; mehrere Schaaren Aufsabischer, welche nach ber Jaupststadt marschirten, in welcher de Bouissana ist die durch das gelbe Rieber herbeigeschierte Sterblichkeit noch immer im Machsen; in Rew-Drieans betrug die Bahl ber in der vergangenen Woche am Fieber Geserberen 295.

nommen. — In Couissana ist die durch das gelbe Fieber berbeigeschiebte Sterblichkeit noch immer im Wachsen; in Rewestreans betrug die Jahl der in der vergangenen Woche am Kieber Gestorbenen 295.

Aus der Proving Sachsen, den 24. August.

In dem letzen Quartale d. A. hat die Kasse die die Bestaloszis vereins unsterer Proving solgende Einnahmen gehabt: Kur Gevarterbriefe und Karten 29.44 Mt. (Keingewinn, sie Verdammsssischen 10.50 Mt., ferner an ausgerordentlichen Einnahmen im 3. Quartale des Gerschäftsjahreis: An Gescharfen 100.01 Mt., an Kongertertägen 968.10 Mt., durch literarische Unterenhmungen 180.20 Mt., an Zinsen 1.3 Mt., in Summa 1256.44 Mt. — Zür die biefährige General-Bersammlung des Provinzial-Lebrevereins in Wittenberg sind hösigende Anträge eingegangen: 1) Bon den Kereinen Alsieden. Könnern, In der Ehle, Eisteben, Halbersladt, hetstiedet, Kagbeburg, Mublisalum-Langenslag, Naunburg, Keusladt der die dauch dem beutlichen Echreverein der Proving wolle sich auch dem bereihe Erfrutzt a) "Der Echreverein an: die jestigen und keinem Statute einen bahin bezüglichen Zuschstellen. Der Verderein ehr Proving Sachsen sichsen, die die der betretwertein find und dem beutlichen Echreverein in der Willessen der Verdereit und die Proving wolle sich auch dem beutlichen Echreverein find und 10 Pf. stat der bisber zsahlten Echreverein find und 10 Pf. stat der bisber zsahlten Werterein werden der werden ehrerben der Proving Sachsen sicher, werden der Verderen der Verderein der Verd

† Der Großherzog und die Trau Großherzogin von Weimar, welche mit ben erbgroßherzoglichen hertifalten nach Berlin zu ber Bermablungsfeierlichfeit geritif find, werben in ber nächften Bede fich auch nach ben Rieberlanben begeben und bem Einzug bes Pringen heinrich ber Nieberlanbe und feiner Gennahlin bort bewohnen. Der Großberzog beabsichtigt, fpater in Kassel gewenweilen und bem Kaisermanover bes 11. Armeecorps

verweilen und dem Kaifermanover Des 11. Armeecorps ju afsistiren.

† Das "Leipz. Agbl." schreidt: Die Linie Leipzig- Beits-Gera der Aburingisch en Eisendahn ersorderte, wie wir genau wissen, zur Berzinfung der ausgegebenn 4½ procentigen Prioritätsactien noch im vorigen Jabre einen Buschuß von rund 300,000 Mart aus den Einnahmen der Stammbahn. Man mußte in Folge bessen der Bahn recht ernstig auf Erspanisse sinnen. Da nun bie genauen Rotigen der Berwaltungsorgane der Bahn recht ernstig auf Erspanisse sinnen. Da nun die genauen Rotigen der Verwaltung ergaben, daß im Jahre 1877 durchschnittsich per Tag mit den vier Personenzügen nur 36 Personen,

Berfonalveranderungen im 4. Armee-Rorps.

Personalveränderungen im 4. Armee-Korps.

The design of th

Fach-Ausstellung von Kraft- und Arbeitsmaschinen für das Kleingewerbe zu Erfurt.

Die Bearbeitung des Holges und der Metalle bilde heutzutage den Mittelpunt der gedammten Indulrite; die dazu bienenden Wachsinen sind also von der größten Wichtigkeit und nehmen dem gemäß in der Grünter Ausstellung auch perdalintignsägt den größten Kaum ein — alles ujammen genommen wohl mehr als die Hollen der ganzen Machinen der Get find in logende Klassen geordnet: Klasse 7 dochsende kingen geordnet: Klasse 7 dochsende kingen mit 88 "

S Glienbordeitungsmachinen mit 88 "

1 Wechherbeitungsmachinen mit 68 "

1 Wechherbeitungsmachinen mit 68 "

Dimensionen, theils für Sand- ober Tubbetrieb, theils für Moldinen-bertide eingertichtet; sie werben in ihrer Ehhildette vorgeführt und betnen zum Schaffen ber Sagen und anberer Bertgauge, sowie auch aum Schlefen von Metallen, Vorcellan, Glas, ja felbit für Gel-steine – ber Schmitzel bat nämlich frib is darte bed Diamanten ift er ja boch im Grunde selbst ein Ebelstein, eine Abart bed Korunde.

Korinds. Bohrmaliginen vericiebener Conftructionen haben Sentigenstädt u. Co. in Gleifen, Derhöutte (ebenfalls den verschiebeniten Bedürfnissen angehösst) die Serren Fauch und kund in Letzigi, jowie auch Collet und Engelhardt in Öffenbach geliefert. Auch die icon oben genannte fächtliche Erickmeichigeniedert und M. Boder aus Letzig find mit Schraubenschiede und Spapptngmaschienen verstellt und M. Boder aus Letzigig find mit Schraubenschiede und Spapptngmaschienen ver-

Sin ber am vergangenen Sonnabend vom Kauf-mannischen Berein abgehaltenen Bersammlung, ju welcher, wie von uns erwähnt, namentlich beizeinigen Mitglieder eingeladen waren, welche Detailgeschäfte bestigen Mitglieder eingeladen waren, welche Detailgeschäfte bestigen und sich durch die steuertreien Konsumgenossenschafte bestigen nichten Gewerbe geschäbig stauben, wurde ausger einer die birett gegen den Beamten-Konsumverein gerichteten Mas-nahme bei dem beissen Magistrat und der Polizieber-waltung beschoffen: 1) Es ist zu petitioniren an den Jantelsminister und an den Reichstag um Aufsebung der Steuerfreiheit der Konsum-, Haustrauen-, Beamten-überhaupt Genossenschaftsbereine. 2) Die hiesig handels kammer zu ersuchen, die Interessen des hiesigen sowie überhaupt des Keinigewerdes dem handelsminister und Keichstag warm zu unterstügen und zwar ab wegen Ungerechtigkeit in der Steuerfreiheit der Genossenschafts vereine und d) wegen Sefährdung der Staatseinnahmen.

3) Als Delegirte zu bem am 16. bis 18. September in Berlin statsfindenden Kongreß deutscher Kausseute wurden gewählt die Herren Aug. Apelt und Carl Jerm. Weiter bekannt werdende Unregelmäßigkeiten seinen der hiefigen Konsum: Bereine follen endlich dem Borstande des Kausmannischen Bereins angezeigt werben.

— Gestern Rachmittags schwamm in den Pulverweiden der Beinfand eines jungen Maddens an, welcher als der Deinstmag Minna Rober aus Auchstindung, dieher die Deinstmag Minna Rober aus Auchstindung, bisher dier beim Fleischermeister Klose (Königsfir. 19) in Diensten und seit 19. d. Mis. verschwunden, recognosziet worden ist.

worden ift. — Gestern Abend gegen 7 Uhr wurde wegen Dieb-stable ber Bautechniker Mar B. von hier polizeilich ver-baftet. Gegen 8 Uhr schon wurde berselbe in ber Gefäng-nißzelle erhängt gesunden.

gallet. Gegen Supr ichon wurde derfelde in der Gelängniszelle erhängt gefunden.

Siviskands-Register der Stadt Hale.

Meldungen am 24. August 1878.

Kusgedoten: Der Medaldreher G. Sände, Bärgasse 9, und B. Sartmann, Spiegelgasse 22. Der Nechmungssilhere H. Hoffmann und BR. Hoffmann BR. Ho

Argelommene Fremde dem 25 bis 26. August.
Rroupring. Frau Weger a. Berlin. Dr. Hotelier Cachillelin m. Tochter a. Jürich. Dr. Director Bunthal in, Han. a. Schiffen. Frau Empe Vint. Singerin a. Condon. Frau Erny Vint. Singerin a. Condon. Frau Kruft, da Condon. Lie drin. stanft. Billigdurger a. Berlin, Gadm a. Worms, Schiffmann a. Verlin, Kample a. Verlede, Kammer

Frau Emmy Batt, Edngerin a. London, Frault. Krith a. Condon, Lie hrn. Kauft, Ballydurger a. Berlin, Gadin a. Bornen, Schiffmann a' Berlin, Kämpfe a. Deredden, Lafe a. Caffel.

Lado: Şirich. Pr. Hauptmann a. D. d. Roch a. Straßburg, Dr. Betingutörfiger Echnamn a Ridesheim. Pr. Oberflügen meilter Krüger a. Schwerin. Dr. stud. agr. Libyter a. Genf. Dr. Gontflatin Baumann a. Dresden. Die horn. Kamil. Brith. a. Lechyst, Kreise a. Denau, Perells a. Brag, Boiff a. Bertin, Brud. der m. Frau a. Erchyst, Steller m. Frau a. Berdy, Dr. Boberflatin Baumann. Dresden. Die horn. Kamil. Brith. Dr. Buttler Kartisery Butturg. Blanden, Budardt a. Bardy, Dr. Brither Kartisery Butturg. Dr. Butter die hohe a. Budenfeld. Dr. Guttsbefiger Janide m. Lochter a. Dalena. Dr. Stabtouth a. D. Jiah m. Krau a. Dresden. Dr. Shmiketah Robe a. Budenfeld. Dr. Guttsbefiger Janide m. Lochter a. Dalena. Dr. Stabtouth a. D. Jiah m. Krau a. Dresden. Dr. Shmiketah Robe a. Budenfeld. Dr. Guttsbefiger Janide m. Lochter a. Dalena. Dr. Stabtouth a. D. Jiah m. Krau a. Dresden. Dr. Shmiketah Robe a. Budenfeld. Dr. Guttsbefiger Janide m. Lochter a. Dalena. Dr. Stabtouth a. D. Jiah dr. Robert a. Dielenaug a. Dr. Britter a. Brether L. Dr. Maidy-Smipecto Bir a. Stellenaug a. D. Dr. Mittergutsbef. Glodin a. Granzin. Denar a. Stellenaug a. D. Dr. Mitter Director Beders a. Stellenburg a. D. Dr. Mittergutsbef. Glodin a. Granzin. Jange a. Stellenaug a. D. Dr. Mittern. Drector Beders a. Stellenburg a. Dr. Britter Dr. Drecken. Dr. Jangenaun a. Cibertel, Dittmar a. Bedmar, Drecke u. Drech a. Berlin. Britan a. Britan a. Berlina.

mann a. Elberfeld, Dittmar a. Belmar, heede 11. hoft a. Minden, Bernhar a. Berlin, Böttder a. damburg, Brager a. Berlin.
Boldner Ning. hr. Kreisrichter Dr. Dielichmann m. Fran a. Garbelegen. dr. Kuthersper Bendland a. Diekdorf i. Und. dr. Kreisrichter Dr. Gabrille, Gedmeler a. Breenae. dr. Kreisrichter der Garbelegen. dr. Fadriffel. Gedmeler a. Bierenae. dr. Kreisphyllius dr. Kreischeller a. Bluen, henneseg a. Breig, kenny a. Und. Barter a. Berlin, Berg m. Fran a. Bolften. dr. Kreisphyllius dr. Kreisphyllius dr. Berlin, Berg m. Fran a. Berlin, Stagel. dr. Munthann Braun a. Berlin. Dr. Garberton Bolte m. Socher a. Berlin. dr. Bentier Xolder m. Zocher a. Delpin, dr. Bertier. Grent de Endal. dr. Landwick dr. Breigher dr. Berlin. dr. Berlin. Dr. Cand. phil. Fritige a. Magdeburg. dr. Hitterguispächter Cichler a. Dietnhaufen. Fran Schwenzen, Schwen m. Fran a. Berlin. dr. Cand. phil. Britige a. Magdeburg. dr. Hitterguispächter Cichler a. Dietnhaufen. Fran Schwenzen, Schwen m. Fran a. Kreinen, Schwen a. Berlin, Schwan a. Berlin, Bran Berlin, Schwan a. Berli

Die Gewinnlifte

ber am 21. August d. I. in öffentlicher Ziehung gezoge-nen Gewinne der ersten Zerbster Pferdemartt-Lotterie, nach Ordnung der Rummern, umsassend sämmtliche (über 700) Gewinne, worunter 67 größere— ist soeben erschienen und liegt in unserer Expedition zur Einsicht auf.

ift soeben erigienen und tiegt in unjerer Eppevitten jur Einsicht auf.

Rermischtes.

— [Die Feier ber silbernen Hochzeit] bes belgischen Königspaares begann am Donnerstag mit einem Zedeum in ber Katbebrale von Brüffel, welches ber Kardinal-Exhisches von Mecheln unter Affisten, ber Bischole von Brügge, Gent, Ramur, Tournai und Lüttig celebitrte. Später empsing das Königspaar die Hischen wünsche des Senats und der Representantenkammer und bie der Delegitten der Provinzialitätige der neum Provingen des Landes. Der originalste Their aus Aufmer und Vertaufgen Feier war der Aufgug der delegitten ber Konigin eine Krone und eine Spisenschletepe zum Geschen brachten. Borauf sing das Musstenderp und eine Compagnie Ikager von der Bürgerwebt, dann folgten die Burgermeister von der Bürgerwebt, dann folgten die Bürgermeister von einer Provingen belegitren Damen und nach diesen verwingen belegitren Damen und nach diesen er Provingen belegitren Damen und nach diesen verwingen versienen. Nach Provingen gerbnet, wurden sie von Bürgermeister und Bemeinderäthen begleitet. In der Reibe marschierte und Semeinderäthen begleitet. In der Reibe marschierte und Krillerischen Stiegerwehr und Artillerisch zu beien Seiten des Augsteindert haben sich die Damen aus der Proving Anterversies und Krillerischen Stiegerwehr und Artillerischen zu bervoning Anterversie der Ausgezeicher haben sich die Damen aus der Proving Anterversies unsezeichnet haben sich die Damen aus der Proving anterversies unsexeichnet haben sich die Damen aus der Proving anterversies unsexeichnet haben sich die Damen aus der Proving unterwerden, die in der lokalen Kleibertracht über er

schienen; einige reiche Bauerinnen aus Flandern trugen ebenfalls ländliches Cossiim, alles aber strahtte von Goldschmud und Diamanten. Abends 61/4, Uhr sand in dem großen Saale der Börse bad große Diner statt, welches die Provinsjalrästhe dem Königspaare gaden. Der Saal war, der Jahreszeit entsprechend, mit Laub und dem schoffen Rosen geschmüdt. Mehr als 300 Personen nahmen an dem Diner Theil. Den Platz zwischen dem Könige und der Abnizig nahm Erzberga Karl von Deskerreich ein. Pring Wilhelm datte seinen Platz zwischen der Königin und dem Argent von Janderen. Abad bem Diner wohnte das Königspaar und der Pring Wilhelm der Salaignessenschlieben der Schiegen der Diner wohnte das Königspaar und der Pring Wilhelm der Salaignessenschlieben de

bes Jobelichen Scharts ih, auf ich gebeiden worden. Desgleichen ein abnliches Gesuch des herrn Castan vom
Panoptikum.

— Die hirrichtungsinstrumente.] Richt allgemein bekannt dürste es sein, daß begüglich der zu einer dimichtung erforbertlichen Instrumente ganz bestimmte Borschriften erstilten. Bezüglich des Beils und des Bilock bestlehen biese Borschriften in Folgendem: Das Beil wiegt mit dem hölzernen Stiele 8½, Pfund; die Schneibe ist gerade und schmiegt sich an beiden Stien unmerklich, die gange Schneibe balt einen Just Länge, der hölzerne Stiel im Beil ist zwei Just lang. Der Block ist vom besten eichenen Dolz; er ist Läus doch, unten ist berselbe 18 Zoll im Durchmesser und ist rund; oben erhält berselbe 18 Zoll im Durchmesser intet, in der Breite von der rechten zur linken Seite 12 Zoll und geradenus 7 Zoll, wovon 4 Zoll siehen bleiben und 3 Zoll ausgeschnitten werben, damit der Holze in bei ausgeschnittenen Abeile frieder der in ben ausgeschnittenen Abeile feider der in ben ausgeschnittenen Abeile feider doet in seen einer alle geschnittenen Abeile liege, das Geschat aber in ben ausgeschnittenen Abeile berüber bängen ober liegen kann. In der äußeren Seite bes Blockes hat berselbe unten, 3 Zoll von der Erke, rechts und links einen eistenen Ring, durch welchen die Strieße gegogen werden, welche an den Jähren der Brust an den Block derangzogen wird. Ueber den Kopf des Delinquenten bommt ein seberner, der Witten der Brust an den Block derangzogen wird. Ueber den Kopf des Delinquenten hommt ein seberner, der Witten der Brust einer welcher in der Mitten Jaaren gepolstert ist. Dieser Riemen hat an beiben Enden Böcher, damit berselbe an den Knöpsen, welche rechts und links am Block beschigt sind, angehestet werden kann, so das daburch der Kopf des Delinquenten seinen jungen Manne im deutliches Geld unwechgleite, mit ber geballten Kauft, an welcher sich ein der Buste einglichen Borern gebräuchlicher eilerner Ring befand, einen se beit und gelang un der gelang ihm glidtlicher Weile nicht. Der Schwerverleite be



wohnenden Wirth ausmerksam zu machen und schrie laut um hilfe. Diese trat benn auch sehr bald ein, bevor der Räuber, der wahrscheilich wegen der Bereitelung seines Borhabens überrascht war, den zweiten Schlag austührte, erschien ber unten wohnende Dert Rieders in dem Bureau des herrn Levy. herr Levy rief noch "Diebe, um Gottes Billen tlingeln Sie" und fürzte dann ermattet auf den Fußboden nieder, wo dereits eine große Blutlache sich gebildet hatte. Der Räuber ist leider entemmen; als der hilferuf seines Opfers ertönte, nahm er seine zwei Ph. Sterling und die gwei bereits ausgegählten Bwanzig: Paurschienen und bei zwei bereits usgegählten Bwanzig: Paurschienen soll, wenn auch kein direkt lebens gefährlicher, so boch ein recht bedentlicher sein.

rugen Gold. bem elches Saal fonen bem ben

von

bem lhelm de la ritten

ofe.] inigin ifrage lbert, bem=

nicht

Bor ohne chern ch ift zuge=

venig d bie hämt

nur nby; t oft urcht men, , die

,

Dreis find inige ther: amit rens

ener

ihr Er: agen

obe"

lon

erot=

fiva

ung ihrt, Des:

nom

all:

bie iten nten

Boll

Boll

irb. ner, mit

ftet

elb: oon fem mit Militairisches.

— In Bezug auf das Verschuse bei Anmeldung und Prüfung der Versorgungs-Ansprüche invallder Mannischener Angeriche des Geschles dass eine Eräuferung ergangen, daß bei sehem Genigmalben, welcher beim Austritt aus der Ansprücken der Verschuse geschles dass der Verschussen der Verschussen

Richael Horvath, der kebeutende ungarische historier. Timlardichof den Trebnig (Bobnien), ist zu Karlebad im 69. Lebensjabre gefterben; er war unter Kossuth Unterrichseminnster und schreib mer grin went variandische Gelichiesweite.

Literarisches.
In Wiss. Berther's Berlag in Rostock crichtenen soeben Rachträge zu E. Thiele Ausgabe des Gelepes über die Actural-leistungen nehlt Ausführungs-Instruction, 3. Musiage. (Kreis der Rachträge (2,5.4.) des gangen Geleges 1,25.4.) Liefelben enthalten neben allen übrigan ergängenden gerstigungen, welche jeit Erscheinen der 3. Anstage erlassen find, besonders die tützlich im

"Reiche Bejegblatt" veröffentlichten Abanberungen und Ergangungen ju bem Raturalleiftungsgejege vom 11. Juli 1878.

"Meiche Geichblatt" voldsentlichten Achaberurgen und Ergänzungen ju dem Raturalleistungskeiche vom 11. Juli 1878.

Sandel, Industrie, Berfehr, Bolfswirtbschaftliches.
— Der Weltpoliverin unfohr nummer über 1,300,000 Cuadrad-Meilen mit mehr dem 750 Millionen Chmodynern. Es sind dem Weltpoliverin in der Zeit vom 1. Juli 1875.—78 beigetreiten Britische John der Archiverin von 1. Juli 1875.—78 beigetreiten Britische John der Archiverin der Reinbothe Verleich von 1. Juli 1875.—78 beigetreiten Britische John der Fernandlichen Kontin, die argentinken der Archiverin der Krieden der Archiverin der Archiverin der Krieden der Krieden

Beobachtungen ber meteorologischen Station in Salle. 5,06. 11,42 325,58 734,46 77,9 % 14,2 17,79 trübe 8.

= 14,00 C.

Zelegraph. Coursbericht der Hallichen Zeitung.
Berliner Fonds Börfe.
Berlin ben 26. August 1878.
Bergisch-Wärtische 28. 10. Cöbi-Mindener 108,20. Oberschil fliche
A. C. D. 128 10. Mehrutige 110.10. Desterr Staatebahn 454 —
Zomdarden 126,50. Desterr. Erd D. Desterr Staatebahn 454 —
Zomdarden 126,50. Desterr. Erd D. Desterr Staatebahn 454 —
Berliner Geter det. 455,— Bruh. Confisibilite
Berliner Geterides: Börse.
Betzen (gelber) Sept-Ocths. 193,50. Destr. Nov. 1925 0, besser.
Betzen (gelber) Sept-Ocths. 193,50. Destr. Nov. 1925 0, besser.
Bessen. August 21 — Sept. Destr. 122 — Destr. Nov. 1925 0,
Berliner Gerle (Dos. August 22 — Sept. Destr. 122 — Destr. Nov. 1925 0,
Destr. August 23 — Sept. Destr. 123 — Sept. Destr. State.
Berline Bessen.
Bessen. Stagnit — Sept. Destr. 128 — Destr. Destr. Ocths. 53,70.
Bessen. Stagnit — Sept. Destr. 128 — Destr. August 139 — Sept. Destr. 128 — Destr. 139 — Sept. Destr. 139 — Sept. Destr. 139 — Sept. Destr. 139 — Sept. 139 — Sept. Destr. 139 — Sept. 139 — S

Subst loo 63,30 Cepthr-Octir. 61,80 Celtr-Revor. 61,80

Soutsbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Ce.,
m. 26. Ungult 1878.
Berlin: Andalt. Et. Alt. 93,30 Berlin: Bethom: Magdeburg.
Et. Alt. 82,50 Perlin: Estimiter Et. Alt. 114,10 Berglid: Martifide
Substantial Celtron Company of the Celtron Celtron Company of the Celtron Ce

Eisenbahnkahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personer zug, G = gemischter Zug, E = Erprefizug.) Abgang in ber Richtung:

Eineanushneistriem. (C = Sourierrug, S = Schrieling, P = Perforenty, Q, G = genrifyetr Bug, E = Cypressup. Bygang in ber Richnug:
Rada Seclin 4 il. 35 M. Nrg. (C), mit Unifolity non Eitterfeld mad Schaul 15 il. 10 M.), 9 il. 5 M. Sm. (P mit Unifolity non Eitterfeld mad Schaul 10 il. 19 M. Bm.), 2 il. 9m., (P), mit Unifolity non Eitterfeld mad Schaul 10 il. 19 M. Bm.), 5 il. 47 M. Rm. (C), 6 il. 20 M. Bb. (P mit Unifolity non Eitterfeld mad Schaul 10 il. 19 M. Bm.), 5 il. 47 M. Rm. (C), 6 il. 20 M. Bb. (P mit Unifolity non Eitterfeld mad Schaul 11 il. 25 M. Bb.), 9 il. 15 M. Mb. (C).

***Mithinfeld in Add Defant 7 il. 25 M. Bb.), 9 il. 15 M. Mb. (C).

**Mithinfeld in Add Defant 7 il. 25 M. Bb.), 9 il. 15 M. Mb. (C).

**Mithinfeld in Add Defant 7 il. 25 M. Bb.), 9 il. 15 M. Mb. (C).

**Rada Caffel (dier Nordbaufen) 5 il. 48 M. Bm. (P), 5 il. 24 M. Nm. (P), 10 il. 2 il. Nbit. (P), 2 il. 4 M. Mm. (P), 8 il. 25 M. Bm. (E), 11 il. 48 M. Mbit. (P), 2 il. 4 M. Mm. (P), 8 il. 25 M. Bm. (P), 11 il. 44 M. Mm. (P), 8 il. 25 M. Bm. (P), 11 il. 44 M. Mm. (P), 11 il. 44 M. Mm. (P), 8 il. 25 M. Bm. (P), 11 il. 44 M. Mm. (P), 8 il. 25 M. Bm. (P), 11 il. 44 M. Mm. (P), 11 il. 44 M. Mm. (P), 8 il. 5 M. Bb. (P).

***Ada Mithinfeld in Add Schaul 11 il. 7 il. 7

12 II. 10 M. Adds. (G) (Perjonenbeförberung verjudsweise bis auf Weiteres'; ab Velvsig II. II. ND.).

And Wagdeburg 5 II. 7 M. Bm. (P), 7 II. 39 M. Bm. (S), 11 II. 17 M. Bm. (P), 8 II. 30 M. (P), 5 II. 51 M. Bm. (P), 9 II. 22 M. H. (P), 5 II. 51 M. Bm. (P), 9 II. 22 M. H. (P), 10 II. 58 M. H. (P), 6 III. 62 M. Bm. (P), 5 III. 14 M. Bm. (P), 6 III. 26 M. Bm. (P), 2 II. 4 M. Bm. (P), 5 II. 42 M. Hm. (P), 6 II. 47 M. Hb. (S), 8 II. 48 M. Hb. (E), 10 II. 39 M. Adds. (P).

And Thirtinger 5 II. 45 M. Mr. (P), 5 II. 42 M. Hm. (P), 6 II. 47 M. Hb. (B), 8 II. 10 M. Hb. (P), 8 III. 11 II. 55 M. Hm. (P), 6 II. 47 M. Hb. (B), 11 II. 35 M. Bm. (B), 11 II. 35 M. Bm. (B), 11 II. 55 M. Hm. (P), 6 II. Mm. (P), 8 II. 10 M. Hb. (P), 11 II. 55 M. Bm. (P), 11 III. 55 M. Bm. (P), 11 III.

Sallifder Cages - Halender

Sallifder Local-Anzeiger.

Authricht Eblut 21 ig cig.

Dienstag dem 27. Auguft:
Universtäs & Bibliotefet: geöffnet von 10—1 lihr täglich. Die Ausleihung der Bücher erlogt täglich von 10—1 lihr täglich. Die Ausleihung der Andbrevordneten-Berlamulung: Am. 4 im neuen Sigungs-Saale.
Standbesamt: Bm. 0. 9—1"u. Um. 0. 3—5 geöffnet im Baagegebäude, Eingang Radhbaus.
Stadbesamt: Bm. 0. 9—1"u. Um. 0. 3—5 geöffnet im Baagegebäude, Eingang Radhbaus.
Städbische Seihbaus. Erpeditionsstunden Dm. 8—1, Am. 3. 3 mm. 3.—5 geöffnet im Baagegebäude, Städbische Dm. 8—1, Am. 3—4 mm. 3—5 geöffnet im Baagegebäude, Stadbische Seihbaus.
Spart u. Roseische Seichen: Aufgefunden Bm. 9—1 ft. Ulrichsstraße 6.
Doctenvertamulung: Bm. 8 im neuen Schizenquie (mit Soure-Not.).

Boteinberammung: Em. 8 un neuen Saugengage (mu soure-vor.).
Raufmann. Betei: Ab. 8 ungl. Sprachunterricht. Ceflichfisdends gr. Ulrichsit. 53.
Raufmann. Cirtel: Ab. 8—10 Bibliothef u. Lefezummer "Café David Immer 4.
Batentschrifterikereizimmer im Haufe des Hum. Bantier Echmann (gr. Steinfirage Rr. 19) godfinet von 9—1 ülft und don 3—6 ülft.
Berein jungerer Buchbändler: Ab. 8½ Bibliothef im Gaithof "sur grünen Zame".
Fortbiblungschulen. Botsischule: Ab. 5—7 ülft Rechnen u. Deutlich. Gewerde schribtigereit von 4—8 gosfinet im Kathhaus.
Balfsbiblischeft: von 7—8 gosfinet im Kathhaus.
Beiterer Hall. Leiber-Berein: Ab. 8 ün Liemes Garten.
Dall. Leiber-Berein: Ab. 8. un Kathhaus.
Leiterer Hall. Leiber-Berein: Ab. 8. un Liemes Garten.
Dall. Leiber-Rechnische St. 7—9½ Bibliothef u. Lefezimmer in der "Tulpe".
Turmwerein, Arielen": Ab. 8. Turmwerein im Bellowe.
Dall. Rolfs-Liebertafei; Ab. 8. Ulebungssimde st. Klausstraße Rr. 8.

Back-Obst und Hülsenfrüchte

werden in Possen zu höchsten Preisen per Cassa gefaust. Offer ten unter H. O3390 an die Aus-noncen - Expedition von Maassenstein & Vogler in Hansenstein & Vogler in Handenstein & Vogler in Handenstein & Vogler

7. A. Francés Baber im Friehrenfal. Irlach edminden Büder v. 8.—12 il.
für derren v. 1.—4 il. f. Sannen v. 4.—6 il. f. Gerren.—Evol., Schneick,
Wols, Alicien, Seifen, Ciffen, — arvancilife, Hickerien, Seifen, Ciffen, — arvancilife, Hickerien, Seifen, Ciffen, — arvancilife, Hickerien v. 1946 der en der natürl. 1. et infinit. Mieneralwesfer im Restaurant. — Elegant eingerückte Immer siehen im Badefans und ber Kestaurant und Kiefen bereit. — Im Restaurant und Kiefen bereit. — Im Restaurant und Kiefen bereit. — Im Restaurant und Kiefen bereit. — Sin Kestaurant und Kiefen bereit. — Sin Kiefen bereit. — Sin Kiefen bereit. — Sin Kestaurant und Kiefen bereit. — Sin Kestaurant u

Sang und Klang: Ab. 8-10 Uebungöftunde in ber Dresbener Bierhalle. Gefangverein Arion: Ab. 81/2 Uebungöftunde im Paradies.

Biegenmild. Bab Mittefind. — Russische Sool-Dampf-Bäder Nachmittags, am Dienstag Donnerstag und Sonnabend für Herren, am Wentag und Freitag für Damen fowie täglich Sool-Mutterlaugen- und alle anderen Bäder.

Bau Technifer: Berein.

Sigung Dienstag b. 27. Aug. Abends 8 Uhr im "Reichskanzler".

Bekanntmachungen.

Sandels - Register.
Sonigl. Kreisgericht zu Salle a/C.
Bei ber im biefigen Gefuschafts-Register No. 248 unter ber Firma:
Thuringische Bank zu Conderts aufen mit einer Zweigniederlassing zu Galle a/C. unter ber Firma:
"Filiale der Thuringischen Bank zu Halle a/C.",
eingetragenen Altiengeschichat ift in Golonne 4 folgenber Bermerk:
Der Fabrikant Ludwig Calfeld ift aus bem Borstande ausgestieben

geichieben.
Durch Beschluß ber außerordentlichen General-Bersammlung vom 31. Mai 1878, welcher sich in beglaubigter Form in unseren General-Atenten H. 79 besinder, ist die Gesellschaft aufgelöft.
In bieser General-Bersammlung sind zu Liquidatoren bestellt:
a. der Commerzienrath Sch. Bover zu Berlin,
b. der Banquier J. J. Alegander zu Berlin,
c. der Commerzienrath Doerpling zu Gondershausen,
d. der Direktor G. Arnstaedb zu Dresden,
e. der Banquier E. Mantiewicz zu Dresden.
Alle Urfunden und Ertlärungen sind sie bei liquidirende Gesellschaft verbindich, wenn sie mit der Firma der Gesellschaft, beziehungsweise der Firma einer Zweigniederlassung er Gesellschaft werdindich, wenn sie mit der Firma der Gesellschaft, beziehungsweise der Firma einer Zweigniederlassung der Gesellschaft und die eigenhändige Unterschrift mindestens zweier Liquidatoren beigestägt ist; eingetragen zusolge Bersugung vom 19. Ausust 1878

beigetugt ut; eingetragen zusolge Berfügung vom 19. August 1878 am 21. besesten Monats und Jahres. Halle, den 21. August 1878. Königliches Areisgericht, I. Abtheilung.

Die Korbweidenunhung
bes Kittergutes Wengelsdorf
bei Corbetha auf ca. 20 Morg.
Fläche, bestehend int 1., 2. u. 3jähr
rigem Holze, foll am
Dienstag d. 3. Septhe.
Rachwitt. 3½ Uhr
in einzelten Parzellen au Ort und
Erelle meissteren Verauft werben.
Anfang bei ber Schenke zu Wen.
Anfang bei ber Schenke zu Wen.
Rock Obert.

Rock Obert.

Das din Halle, Krausenstraße 1.
Das in Halle, Krausenstraße 1.
Dels verkauft werben.
Das in Halle, Krausenstraße 1.
Dels in Halle in Halle in Halle in Dels in Halle in Dels in Halle in Halle in Halle in Halle in Jung in Halle in Halle

3ur Eiternung ber Landwitti-schaft findet ein junger Mann acht-barer Eltern, der die nöthigen Schultenntnisse beigt, Setellung jum 1. Octbr. d. 3. auf Rittergut Harras bei helbrungen.

Gin Bureau: Gebülfe,

Maschinen - Verkauf.

Die jum Betriebe ber bier be-ftandenen mochanischen Soi-lerwaaren fabrik nur furge Beit im Gebrauch gewessen; un gutem Zustande besindlichen Maschinen als:

ein hanfftredwerk (Spreater), eine Doublirmaschine, eine Borspinnmaschine mit 40

Spinbeln, eine Feinspinnmaschine mit 100 Spinbeln, eine Zwirnmaschine mit 68 Spin-

eine Spultmagigine, eine Spulmaschine, eine Karde, eine Habpel, eine Streich (Polir:)Maschine, eine Hanfreibe, brit Winkelmaschinen zu Krafts-ketrieh

betrieb, eine bergleichen ju Sandbetrieb,

eine vergerigen zu gandvertretzeilen Dienstag, den 10. Septems ber 1878, Rachmittags 2 11br in dem an der Dresdener Straße bier unter Ro. 30 L. Abeth. B. getigenen Grundflück meistietend gegen sofortige Bezahlung durch mich versteigert werden.
Die zu versteigertwerden Maschinen fonnen iederzeit bestädtigt werden.
Burzen i. S. am G. August 1878.
Stiftssyndius Advocat
Eulzberger.

Gulgberger.

Gin Gafthof

in guter Lage zu faufen refp. zu pachten gesucht. Antritt kann sofort erfolgen. Offerten unter C. M.
100 besorbert ib et Annoncen-Expebition von M. Triest in Halle
a. d. Caale.

Eine junge Wirthsch., w. 4 Jahr in ber Landwirthsch, thátig, auch in ber Kuche einige Kenntniß besigt, such zum 1. Detbe. Stellung auf einem Gute. Gef. Abressen au. 20 besorbe. Etucktrath in ber Erpeb. b. 3tg.

Mittergüter u. Landgüter!! Sehr preiswerthe Ritter: und Landguter i. Landguter ber Proving heffen werben jederzeit jum anfauf und Pachten nachgewiefen. Offert. A. B. C. positag. Wigenhaufen.

Befucht fur ein Ritteraut eine in geletgen Sahren fiebende, mit allen geietgen Sahren fiebende, mit allen Bweigen der innern Wirthschaft ver-traute Wirthschafterin. Zeugnisse unter A. B. 60 einzusenden an Gb. Etückrath in der Erp. b. 3tg.



Sanbels . Regifter.

Ronigl. Breisgericht ju Salle a/C. im hiefigen Gefellichafts Regifter unter No. 100 eingetragenen Firma:

genen Firma:
ist in Colonne 4 solgender Bermerk:
Die Wittwe Auguste Allwine Steckner geborne Zesisnitzer, die Allwine Allwine Steckner geborne Zesisnitzer, die Allwine Anna Steckner, verebelichte Kausmann Ablerd, die minorennen Marie Helen und Karl Alfred Steckner, sind feit 1. Juni aus der Gesellschaft ausgeschieden.
Dagegen ist seit diesem Tage der Kausmann Karl Ablerd zu Halterd zu Halte als Gesellschafter eingetreten, so das die Gesellschaft zest von ihm und dem Kausmann Karl Richard Steckner zu Halle gebildet wird:

eingetragen jufolge Berfugung vom 15. Muguft 1878 am folgen:

ben Tage. Ronigliches Areis Gericht, I. Abtheilung.

Sandels-Negifter. Rönigl. Areisgericht ju Salle a/C. Bei ber im hiefigen Gefellschafts: Negifter unter No. 271

er Firma:

...G. Schulze"

rt. Bergleiche No. 1044 bes Firmenregisters;
eingetragen dusolge Berstügung vom 14., am 16. August 1878.
Ferner ist in dasselbe Register bei der unter No. 72 einge-

Endlich find in vas pienes
Firmen:

Laufende No. 1044.

Bezeichnung des Firmen:Inhabers:
Fabribesiter Gustav Schulze in Connern.

Ort der Riederlassung:
Connern.

Bezeichnung der Firma:
G. Schulze,
eingetragen zusolge Bersügung vom 14., am 15. August 1878.

Laufende No. 1045.

Bezeichnung des Firmen:Inhabers:
Laufmann Ischan Beinrich Rabe in Giebichenstein.

Ort der Niederlassung:
Giebichenstein.

Bezeichnung der Firma:

Bezeichnung ber Firma:
J. H. Habe & Co.,
eingetragen gufolge Berligung vom 15. Aug. 1878 am folgenben Tage.
Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Waffer - Mühlen - Verpachtung.

Die an ber Bipper in Iberftebt bei Bernburg belegene lanbesfistalische, früher helm ftebt iche Mahlumubte, bestehend aus vier Mahlagingen, einer Spigmubte und einer Kleemüble, nebft bagu gehörigen Wohn: Mubl: und Stallgebauben mit Garten,

nebie dass gehorigen Avohir, Anipt und Stangsbater mie durch, sewie alle in gehoren bei der im Bullensfebter Felbe und 8 Morgen 31 [N. Acfer hinter'm alten Zolle in Güstener Flur soll auf 6 Jahre, vom 1. October 1878 bis dahin 1884, össenlich meistbietend verpachtet werden.

In viesem Behuse ist Termin auf Dienstag den 3. September d. J. Nachmittags von 2-4 Uhr im Müblengebäude ju Ilberstedt anderaumt und werden qualisseine Wewerden beigen mit dem Bemerken eingeladen, daß die Pachtedingungen im Termine bekannt gemacht werden, vorder aber auch abschristlich zu beziehen sind, nach welchen jeder Hickopen, vorder aber auch abschristlich zu beziehen sind, nach welchen jeder Hickopen, vorder aber auch abschristlich zu beziehen sind, nach welchen jeder Hickopen, vorder der die Bekläsigung und Bermögensverthälnisse vor dem Termine auszuweisen und zur Sicherung der Erbote die Summe von 150 Mark sofert haar zu hinterlegen dat.

Berndurg, den 22. August 1878.

Einladung zum Abonnement auf die musikal. Zeitschrift:

(Preis jährlich für 12 Nummern in gross Octav 2¹/₂ Mark. Eine einzelne Nummer 37 Pf. — Insertionsgebühren 10 Pf. für die

Urania hat mit dem Jahre 1878 ihren fünfunddreissigsten Jahrgang begonnen. Sie dient vorzugsweise den Interessen des Orgelspiels und der Orgelsaukunst, berücksichtigt aber auch musikalische Theorie, Didaktik und Methodik, Geschichte der Musik, Biographieen, bringt Beurtheilungen neuerer Werke, Miszellen über Kunst und Künstler etc. etc.

(Erfurt, Verlag der Körner'schen Buchbandlung.)

100 Stud fette Sammel follen Mittwoch ben 4. Geptember Bormittags 11 Ubr auf bem Rittergute Löffen bei Merfeburg meiftbietend in Partien von 5 Gud vertauft werben.

Ein junger Landwirth sucht gu seiner weiteren Ausbildung auf einem mitsteren Bute unter specieller Seitung des Prinzipals Sele-stung als Bolontair gegen Bergüstigung. Gest. Die sub A. U. ber J. Harck & Co. (G. Pranförbert Ed. Etückrath in ber Erped. b. 3tg.

ank nebnen Abontentifan. 17. Soft-ank nebnen Abontenteits an. Preis pro On. 4. Mart. 6. Samelike ider Inta. Int. 18.

Nie Matur.

Bauten empfehlen frischen Porti.-Ceröhren, engl. u. deutsche Chamottesteine. Cham-Mörtel,
blauen u. rothen engl. Bachschiefer, Bachpappe. Steinkohlentheer, Pech, Asphatt, Goudron, Gyps, Creosot- und
Kientheer zu den billigsten Preisen.
Klinkhardt & Schreiber,
Naua Pramanda 12 nahan der Vallenstein

Neue Promenade 12. neben der Volksschule.

Bei der im hiefigen Sertungen.

"G. Schulze & Co."
firmirten Handelsgefellschaft, welche in Connern ihren Sich hat, ist folgender Vermert in Colonne 4:
Der Fadritbesser August Weidner ist seit 1. Juli 1878 aus der Handelsgesellschaft ausgeschieden.
Der Fadritbesser August Weidner ist seit 1. Juli 1878 aus der Handelsgesellschaft ausgeschieden.
Der Fadritbesser Gustav Schulze seht das Geschäft unter empssehlt ihr reichhaltiges Bager von direct begogenen Bhein-, Mosel- u. Bordeaux-Weinen, sowie Spanische Weine, sieße und herbe Ungar-Weine zu sollten Preisen.

Sommersprossen, Leberfleden und alle berartigen Sautunreinigfeiten befeitigt:

priferen Antern geschöert hat. große und 60 & tas kleine Glas. Carl Kreller, Chemifer in Nürnberg. In Halmbold & Co., Leipzigeskraße 109.

Düngegyps in befannter Gute, Drainröhren in allen Weiten empfehlen billigft

Ed. Lincke & Ströfer

Märchen.

Keine größere Freude für Kinder als phantasseriche Märchen, besonders wenn sie ausgestattet sind mit schönen bunten Bildern. Man
sche sich geställigt die Märchenbücher an; sie sind ausgestellt in der unterzeichneten Buchdandlung und kosten Ar. 1—3 je 1 M. 50 Pf., Rr. 4 aber bloß 1 M. 20 Pf. Bis jeht erschienen 4 Märchenbücher: 1. Nordisches Warchenbuch. Ite Ausst.

Marchen aus Gud und Weft. Bie Muff. Marchen aus dem Drient I.

4. Märchett für Kinder von 5 bis 8 Jahren von Fr. Zeb. Borräshig in Louis Lowack's Buchhandlg. in Königshütte.

Kohlmann's Kubiktabellen

find femohl in Fuss- als auch Metermaass-Ausgaben in allen Halle'iden Buchbandtungen vorrathig.

(R. B. 298.)

Ein grosser Transport von 50 bis 60 St. bester Ardennisch. Fohlen treffen Sounabend, den 31. Aug. in **Eutritzsch** bei Leipzig, Gasthof "zum Anker" zum Verkauf ein.

Putze & Bär.

Gin Rieberlagsraum in ber Rabe bes Marttes ift pr. 1. October c. ju vermiethen. Rabere Auskunft Bu vermiethen. Rabere Austunft ertheilt Cb. Studrath in ber Erpeb. b. Btg.

Brennmaterialien. Böhmische Braunkohlen, Meu-selwitzer Braunkohlen, Zwick-auer Würfelkohlen, Westfälische Schmiedekohlen ab Lager und

Wilh. Dammann.
Lager:
Magdeb.-Halb. Central-Bahnhof. Comptoir: Magdeburger Str. 2.

Einige geübte Pugmacher rinnen werden gefucht; auch fon-nen einige junge Mabchen eintreten, welche bas Putmachen eintreten, welche bas erlernen wollen Amalie Markert,

Leipzigerftraße 103.

Den Bettrieb meiner patenstirten Rochtopfe habe ich für Kords u. Mitteldeutschland: ben herren Kirschland: ben herren Kirschland. Thüringen u. Sachfelen, Thüringen u. Sachfel in Jagen, für Siddeutschland: ben herren Lösenbach S Gregory in Afectohn übertragen. llnna (Beftfalen). Carl Becker.

Zahnschmerzen

jeber Art werden, felbft wenn die Adnue vohl und fehr angestodt find, augenblidtich und für die Dauer durch dem berühmten Ind. Extract beseitigt.

Accht in Fl. & 50 % zu haben im alleinigen Depot für ya lie bei J. Graneberg, große Ultichsstraße 39.

Zweibrücker Dombau-Loose Haupt-Geld-Gew.40000 #. Ziehng. 3. Sept. Ernst Haassengier.

Soluf-Wein-Auction.

Donnestag d. 29. u. Kreitag d. 30. August Vorm. 10 Uhrdis Radm. 5. Uhr gr. Wallfraße Rr. 1, 1 Tr.: Vorlaufig Schluß der Petiate Feller von billigen Bothe, Weiss- u. Portweinen, Arac, Cognac und einem Reft Champagner.

J. H. Brandt.

Dreschmaschinen.

Derschungschine für 1 Pferd oder 2 Kübe, und Errobschüfteler (Stiftenhisem, nicht Janderschiedungschie

mafchinen.
Görzig, b. Stat. Gr.: Beißanbt.
Franz Hohmann,
Mafchinenbau: Anstalt.

Ma hőch unti

fam

llia

1. dein

wui fűh

nad

offen Na Auffüg Din gefinge tal fol we

be gr

Ein- & Verkauf Rebhuhnern und Safen C. Müller Rachf. NB. Frifche Weintrauben!

W Gresse Oder-Krebse, W Frische Ananasfrüchte, W Ungarische Weintrauben, Ungarische weiner Bozener Pfirsiche empfing Wilh. Schubert.

Naturheil-Methode

von Ferd. Schumacher,

von Ferd. Schumacher,

Essen. Rheinprungen.

Daumth (gand um) fider metha briefild von mit gafeit: trodene u. mif Alfechtigen field. Reinfall field field. Reinfall field. Reinfall field field. Reinfall field. Reinfal

weiter alle 14 Zage.

Birkenbalsam!

Birkenbalsam!
Bestes u. naturelsstes Mittel gur Bestes ven naturellstes Mittel gur Besteberung bes Harmondses und Erfrischung ber Kopspaut!
Arzellch geprüft n. empfohlen, sollte wegen seiner Bortresslichkeit und bescheidenen Preises auf feinem Zeitetentigte sehen.
Artest!
Daß der Birkenbalsam des Herrn Apel in Hannover bei meinen schwachen Kopsnerven und leidentung davon außerordentliche Dienste geleistet har, bescheinige gern Kreiher v. Königsmark.
Echloß Vendorf. Riederlage in den renommirten Krieurgeschaften Halle, Leidzig, Merfedung. Weichentels, Beit und Kaumburg.

Bum Sedanfefte! Brillant Land: u. Baffer. Feuerwerk

in größter Auswahl ju Fabrifpreifen, Bengal. Flammen in allen Farben (roth, grin u. weiß) à the 1.40, in Ern. billiger. Alles in frifcher, fraftiger Dualität. Preisiffen gratis. Wiebervertäufer

J. R. Strässner.

Familien = Nadrichten. Verlobungs - Anzeige.

Bertha Dreizehner,
Otto Thieme

Verlobte.

Zschortau, Zuckelhausen, Zs. August 1878.

Gebauer-Schwetschfe'fche Buchbruderei in Salle.

